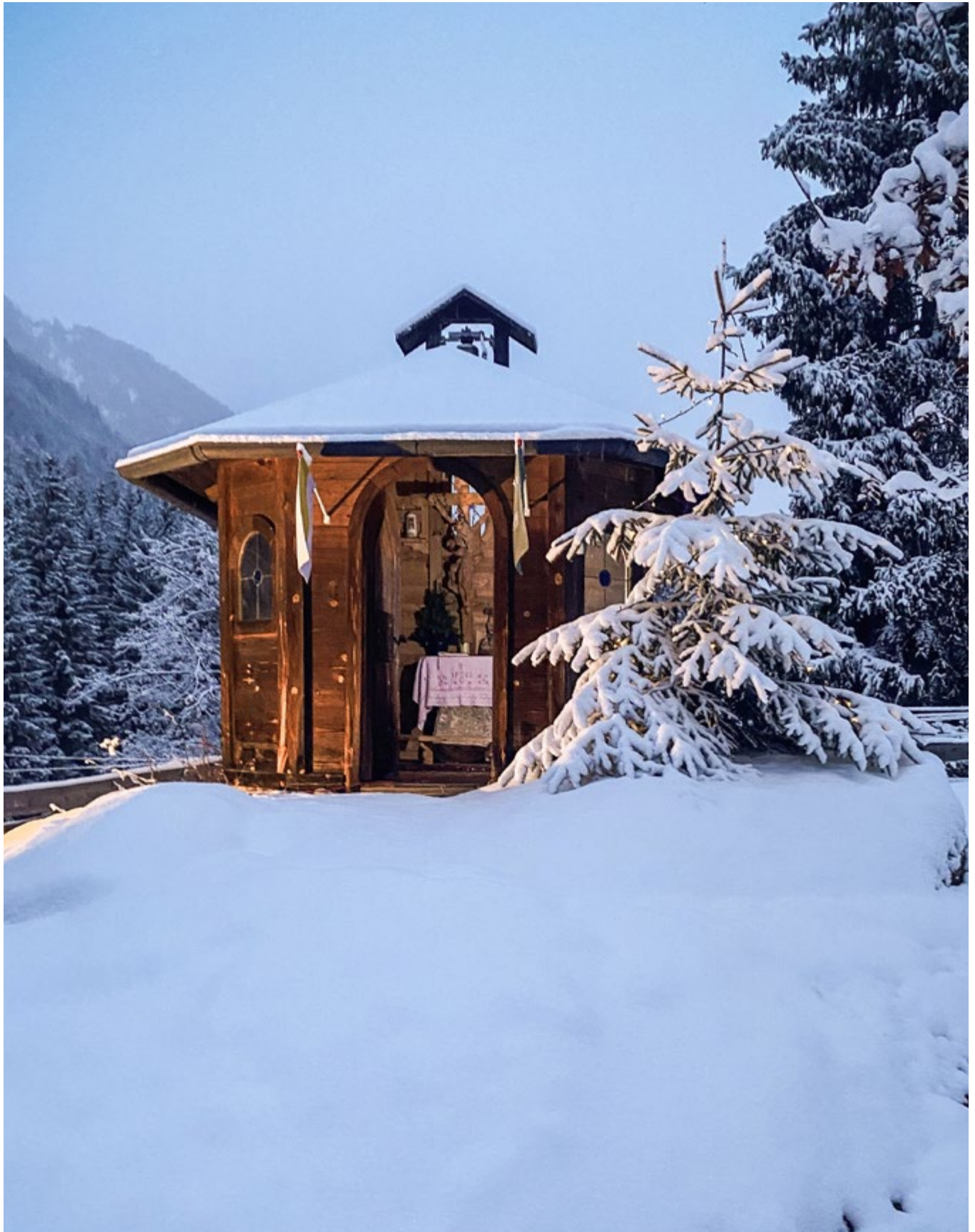




Gemeindezeitung **SAUTENS 2022**



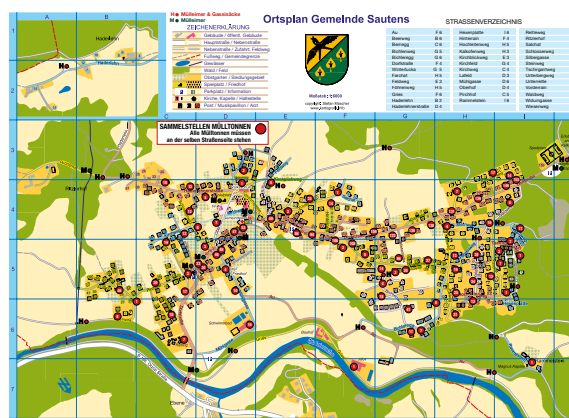


Inhalt

3	VORWORT	33 - 36	KINDERGARTEN & SOMMERBETREUUNG Sommerbetreuung, Bärenhöhle, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung
4 - 7	AUSSCHÜSSE	37 - 39	SCHULEN Volksschule, Mittelschule Oetz, Polytechnische Schule Ötztal
8 - 23	GEMEINDEBERICHTE	40 - 42	GESUNDHEIT & SOZIALES Doktor, Oetztalpflege, SGS, Heizkostenzuschuss
20	VERANSTALTUNGEN	43	TOURISMUS
21	ALTERSJUBILARE	44 - 65	VEREINE
24	CHRONIK Bichleregg		
25- 32	KIRCHE Nachruf, Sterbefälle, Ministranten, Pfarrer, Berichte, Hochzeiten, Geburten		

Beilage

Müllabfuhrplan mit den
Sammelstellen für die Müllcontainer



IMPRESSUM

Gemeindeblatt der Gemeinde Sautens; Erscheinungsweise: 1x jährlich **HERAUSGEBER** Gemeinde Sautens, Dorfstraße 55, T. 05252 6213, E-Mail: gemeinde@sautens.tirol.gv.at - Vertreten durch Bürgermeister Bernhard Gritsch. Für den Inhalt und die Fotos beigestellter Artikel ist jeweils der Unterzeichnende verantwortlich **OFFENLEGUNG** Informationsblatt der Gemeinde Sautens **REDAKTION** Nina Auer **LAYOUT** Christoph Oberndorfer **FOTOS** Gemeinde, Vereine, Chronik, Schulen, Christoph Oberndorfer, Toreslas Film, Land Tirol/Huldschiner, Koppfit, Christof Simon Photography, Mel Burger, privat, AdobeStock **DRUCK** Druckerei Pircher GmbH **AUFLAGE** 1.100 Stk **TITELBILD** Kapelle Ritzlerhof, Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten



Liebe Sautnerinnen, Liebe Sautner!

Das Jahr 2022 – ein Jahr voller Umbrüche, Veränderungen und Krisen. Gemeinsam mit euch, möchte ich an dieser Stelle noch einmal zurückblicken und das Jahr Revue passieren lassen.

Bei den Gemeinderatswahlen im Februar erfolgte der politische Umbruch in der Gemeinde Sautens. Nach 24 Jahren stand erstmals wieder ein Wechsel der Gemeindeführung an, und ich danke euch an dieser Stelle für das Vertrauen, welches ihr mir und meinem Team geschenkt habt. Eine Gemeinde muss in guter Zusammenarbeit von Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeinderat und den zahlreichen Beschäftigten geführt werden und ich möchte den künftigen Erfolg als „kollegiales Arbeiten und Schaffen“ meiner Liste gemeinsam mit der Opposition sehen.

Es heißt immer so schön – „aller Anfang ist schwer“, und dem kann ich an dieser Stelle nur zustimmen. Natürlich hat es gedauert, sich Überblick zu verschaffen, die Arbeitsabläufe zu optimieren und die Wogen nach den Wahlen zu glätten. Ich kann aber behaupten, dass wir bis zum heutigen Tag schon viel geschafft haben und auch nicht lockerlassen, wenn es darum geht, das „Gemeindewohl“ zu verbessern.

Viele Projekte wurden umgesetzt, die man nicht immer auf den ersten Blick erkennen kann. So wurde ein neuer Quellschacht in Balbach errichtet und der fehlende Fettabscheider eingebaut, welcher für einen weiteren Betrieb unumgänglich ist. Notwendige Arbeiten, welche nicht aufschiebbar waren und sofort umgesetzt wurden. Des Weiteren wurde das Löschwasserbecken bei der Volksschule saniert und wieder gefüllt und die Planung des LWL-Ausbaus vorangetrieben, welcher in den kommenden Jahren erfolgen wird.

Auch ist es mir ein Anliegen, die Räumlichkeiten der Raika als Gemeinde zu erwerben und zu einem

„Raiffeisensaal“ umzubauen, welcher für Vereine und Gemeinde nutzbar ist. In dieser Angelegenheit konnte ein Angebot mit der Raika ausverhandelt werden und ich sehe es als wichtig, dass diese Räume aufgrund der zentralen, in der Gemeinde integrierten Lage auch Eigentum der Gemeinde werden, und von uns genutzt werden können.

Mit Blick auf das Jahr 2023 gibt es viel zu tun für uns. Das Raumplanungskonzept muss zeitnah umgesetzt werden, um die vom Land erlassene Widmungssperre aufzuheben. Es steht die Entscheidung über die Umsetzung des Golfplatzes an – auf dieser basiert der weitere Umbau des derzeitigen Schwimmbadareals. Auch im Bereich der Familienfreundlichkeit stehen einige Projekte an, welche wir in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ausschüssen umsetzen werden. Bereits im Oktober wurde ich vom Kindergarten besucht, und es war für mich eine spannende Erfahrung, was den Kleinsten unserer Gemeinde am Herzen liegt. Von der Eisdiele bis hin zur Kletterwand, waren die Ideen sehr einfallsreich.

Abschließend möchte ich sagen, dass ich mich sehr freue, über die zahlreichen Gespräche, welche ich in meiner bisherigen Amtszeit mit euch führen konnte und hoffentlich auch zukünftig führen werde. Da ich offen für neue Ideen bin, freue ich mich auf eure Anregungen.

In diesem Sinne, wünsche ich euch ein schönes Fest im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Euer Bürgermeister

Bauausschuss Gemeinde Sautens

Mitglieder: Joachim Leiter, Raumplaner Arch.
Dipl.- Ing. Hugo Schöpf, Georg Pohl, Martin
Lotter, Dominik Rettenbacher, Christoph Klingler



Der neue Bauausschuss und seine Mitglieder wurden in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 15. März bestimmt. Damit konnten wir bereits am 23. März die erste Sitzung abhalten und mit unserer Arbeit beginnen. Insgesamt wurden 10 Sitzungen abgehalten, wobei noch diverse Gespräche mit einzelnen Bürgern und Behörden zusätzlich notwendig waren.

Vorwiegend hat sich der Bauausschuss in den Sitzungen mit der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes befasst. Dieses muss dringend neu erstellt werden, da wir seitens des Landes Tirol eine Widmungssperre auferlegt bekommen haben (Die Fortschreibung wurde bereits in den vorhergehenden Amtsperioden zweimal um 4 Jahre verlängert).

Das Raumordnungskonzept wird derzeit vom Raumplaner weiter ausgearbeitet und die weiteren notwendigen Fachstellungnahmen eingeholt bzw. ausgearbeitet (Forst, WLV, Umweltschutzbericht, Wasserbau, Tinetz etc.). Sobald alles fertig ist, wird das komplette Konzept, nach vorheriger Vorprüfung der Abteilung Raumordnung (Land Tirol), der Öffentlichkeit präsentiert und zur Einsicht aufgelegt. Da sich unser derzeitiger Raumplaner Hugo Schöpf in nächster Zeit in seinen wohlverdienten Ruhestand zurückziehen möchte, wurde seitens der

Gemeinde ein neuer Raumplaner gesucht. Dieser wird dann gemeinsam mit Arch. Hugo Schöpf und dem Bauausschuss die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes fertigstellen. Somit möchten wir dafür Sorge tragen, dass alle notwendigen Informationen auf kurzem Wege weitergegeben werden und wir einen nahtlosen Übergang schaffen.

Wir möchten uns hiermit noch einmal bei Arch. Hugo Schöpf für die sehr gute Arbeit über die vielen letzten Jahre bedanken! Es waren immer sehr harmonische und konstruktive Gespräche und wir hoffen seine Gedanken für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde weitertragen zu können. In den nächsten Jahren wird sich der Bauausschuss neben dem Raumordnungskonzept auch um die Entwicklung von Projekten im Dorfkern im Bereich der „Alten Senn“ und diversen Neubauprojekten beschäftigen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den Mitgliedern des Bauausschusses nochmals für den Einsatz und die doch sehr umfangreiche konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ing. Joachim Leiter
(Vizebürgermeister)

Infrastrukturausschuss Gemeinde Sautens

Mitglieder: Helmut Hackl, Thomas Prantl, Michael Rettenbacher. und Fabricio Thaler



Als Infrastruktur bezeichnet man alle Anlagen, Institutionen, Strukturen, Systeme und nicht-materiellen Gegebenheiten, die der Daseinsvorsorge und der Wirtschaftsstruktur einer Gemeinde dienen. Im Wesentlichen geht es um die Themen Kanal, Wasserversorgung, Lichtwellenleiter-Netzwerk, Straßenbeleuchtung, -bau und -sanierung. Auch die Erhaltung, Erweiterung und Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude ist im Fokus des Infrastrukturausschusses.

Unser Infrastrukturausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Helmut Hackl, Fabricio Thaler, Thomas Prantl und Michael Rettenbacher (Obmann).

Bisher konnten wir bereits einige kleinere Verbesserungen in unserer Gemeinde umsetzen. Auf der Balbachalm wurde zur Sicherstellung der Wasserversorgung ein neuer Quellschacht errichtet sowie der behördlich vorgeschriebene Fettabscheider umgesetzt. Unser Straßennetz konnte an einigen Stellen repariert werden und die Forststraße Hochwald / Bärental wurde saniert. Die Sanierung der Mauer im Bereich Karl Klenner (Dorfstraße) wurde erarbeitet und wird im Frühjahr 2023 gestartet.

Zum Thema Sicherheit und Verkehrsberuhigung wurde vom Ausschuss das

Projekt „Tempo 30 im Ort“ ausgearbeitet, was ebenfalls im Frühjahr zur Umsetzung ansteht.

LIS (digitales Leitungsinformationssystem), eine Aufgabe, die vom Land Tirol vorgeschrieben wurde, dient der Feststellung des Gesamtzustandes unseres Abwasserkanals und wird mittels aufwendiger Kamerabefahrung durchgeführt. Auch dieses Projekt werden wir im Frühjahr 2023 in unserer Gemeinde umsetzen.

Auch der gemeindeeigene Fuhrpark gehört zu dem breiten Aufgabenspektrum unseres Ausschusses, so arbeiten wir an der Beschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges, welches neben der bewährten Schneeräumung im Winter auch für die Straßenreinigung im Sommer eingesetzt werden soll. Zusätzlich soll das Fahrzeug so ausgestattet sein, dass damit die notwendigen Mäharbeiten des Straßenbanketts rasch und zuverlässig erledigt werden können,



sowie die wiederkehrende Reinigung der Kanalschächte vereinfacht wird.

Ein Thema, das lange schon in Österreich, aber auch in unserer Gemeinde diskutiert wird, ist der Internetbreitbandausbau. Das Rückgrat, der sogenannte „Backbone“ wurde bereits entlang der Dorfstraße verlegt. Mit einem Planungsbüro wurde nun ein Projekt ausgearbeitet, um jedem Haushalt die Möglichkeit zu bieten, sich an den digitalen Datenhighway anzuschließen.

Die Herausforderungen sind groß, aber gemeinsam werden wir für unsere Gemeinde die besten Lösungen erarbeiten und realisieren.

Wir wünschen euch schöne besinnliche Feiertage einen guten Rutsch und vor allem ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2023.

Für den Infrastrukturausschuss
Michael Rettenbacher



Sozialausschuss Gemeinde Sautens

Mitglieder: Barbara Prantl, Patricia Spormann-Wippler, Cornelia Kratzer, Monika Steiner-Tolic, Thomas Holzknecht und Fabricio Thaler



Was bedeutet eigentlich „sozial“?

Es bedeutet die Fähigkeit zu besitzen, sich für die anderen zu interessieren und sich einzufühlen. Wir sind der Meinung, dass diese Fähigkeit gerade in Krisenzeiten oft zu kurz kommt, aber umso bedeutender im täglichen Leben wird. Darum haben wir im Gemeinderat beschlossen, den „Ausschuss für Soziales, Familie und Natur“ zu bilden. Die Mitglieder sind bunt gemischt aus allen Altersgruppen und Berufsfeldern, um für jeden den optimalen Ansprechpartner zu bieten und besteht aus Patricia Spormann-Wippler, Fabricio Thaler, Monika Steiner-Tolic, Barbara Prantl, Thomas Holzknecht und Cornelia Kratzer. Wir sind stets bemüht als Bindeglied zwischen der Gemeindeführung, den Kinderbildungseinrichtungen und den sozialen Anliegen der Gemeindebürger zu fungieren und ihnen ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu bieten. Ein großer Teil unserer Organisation war im heurigen Jahr sicherlich der Ausbau der Sommer- und Ferienbetreuung, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für viele erleichtert. Mit dem „Fest der Gemeinschaft“ in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Sautens feierten wir den Abschluss der

Sommerbetreuung. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Vereinen und Organisationen, welche uns so großartig unterstützt haben und den Kindern ein abwechslungsreiches Programm ermöglicht haben, bedanken. Vorausschauend auf das Jahr 2023 werden wir zusammen mit den anderen Ausschüssen, der AUVA und der Volksschule Sautens einen Schulwegplan erarbeiten, der auf Gefahren auf der Straße aufmerksam macht und eine Entspannung für den Schulweg der Kinder mit sich bringen wird. Wir haben viele Ideen und hoffen, in den nächsten Jahren möglichst viele davon verwirklichen zu können.

Sollten Anliegen, Probleme, Ängste und Ideen auftauchen, die von euch gerne im Sozialausschuss behandelt werden sollten, dann könnt ihr euch jederzeit bei einem Mitglied melden, wir freuen uns auf Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und wünschen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Für den Sozialausschuss
Cornelia Kratzer

Überprüfungsausschuss Gemeinde Sautens

Mitglieder: Helmut Hackl, Cornelia Kratzer, Christoph Ennemoser, Michael Vujic und Roland Hackl (nicht im Bild)



Sehr gerne stellen wir an dieser Stelle kurz die Aufgaben und Mitglieder des Überprüfungsausschusses der Gemeinde Sautens vor. In jeder Gemeinde gibt es einen Überprüfungsausschuss, welcher die Gebarung der Gemeinde einschließlich ihrer wirtschaftlichen Unternehmen auf ihre Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft.

Bei unseren Sitzungen, welche mindestens vierteljährlich stattfinden müssen, werden die unterschiedlichsten Themen geprüft und ausgearbeitet, welche die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde betreffen. Bei jeder Sitzung erfolgt eine Kassabestandsprüfung und je nach Anlassfall werden die Tagesordnungspunkte ausgearbeitet. Von der Prüfung der Vertragseinhaltungen, über Budgetüberschreitungen, Rechnungsabschluss und Gebühren umfasst die Aufgabe des Über-

prüfungsausschusses ein breites, interessantes Spektrum, welches wir gewissenhaft überprüfen. Unsere Ergebnisse werden protokolliert und dem Gemeinderat vorgelegt. Mit Christoph Ennemoser und Roland Hackl sind zwei bereits erfahrene Mitglieder im Ausschuss, welche sich mit den drei neuen Mitgliedern Michael Vujic, Helmut Hackl und Cornelia Kratzer ergänzen. Bei unseren recht langen Sitzungen und teilweise durchaus hitzigen Diskussionen, versuchen wir durch einen gemüthlichen Ausklang die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen zu lassen.

Wir wünschen allen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Für den Überprüfungsausschuss
Obfrau Cornelia Kratzer



Gemeindeausflug

Am 1. Oktober fand unser Gemeindeausflug nach Südtirol statt. Zahlreiche Gemeindebediensteten und GemeinderätInnen folgten der Einladung zum Törggelen nach Südtirol. Nach der Besichtigung des Schloss Feldthurns wanderten alle zum „Glanggerhof“, wo ein vorzügliches Törggelenmenü zum längeren Verweilen einlud. Ein gelungener Tag für die Stärkung der Gemeinschaft.



Mag.ª Julia Lang



Mag.ª Maria Kirchebner

Kostenlose Rechtsberatung

... mit Kompetenz und Herz

Sie haben Fragen zu einem rechtlichen Problem?
Sie wollen Auskunft in einer juristischen Angelegenheit?

Die Rechtsanwältinnen der Kanzlei § Lang helfen den
Bürger:innen der Gemeinde Sautens in vertraulichen Gesprächen
kompetent weiter.

Unsere Sprechtage 2023

Mittwoch, 18. Jänner 2023

Mittwoch, 12. April 2023

Mittwoch, 19. Juli 2023

Mittwoch, 11. Oktober 2023

Zu unserer
Website:



Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter 0512 – 279239.

Mutter-Eltern-Beratung

Termine 2023

12. Jänner	13. April	10. August	9. November
9. Februar	11. Mai	14. September	14. Dezember
9. März	13. Juli	12. Oktober	

jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im 1. Stock des Gemeindehauses (Pfarrsaal)

Neue Öffnungszeiten Postpartner ab 1.1.2023

Montag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 12 Uhr / 13 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr / 13 bis 17.30 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr



Zwölferleithn

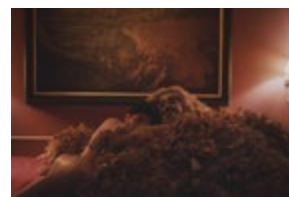
Im Auftrag seines Stiefonkels soll Aaron die sture Großmutter zur Aufgabe ihres verwaisten Gasthofs bewegen. Sie wehrt sich, führt die Familientradition im Munde und die Flinte in der Hand. Seit dem Tod seiner Mutter bleibt Aaron seiner Tiroler Heimat eigentlich fern – zu tief die Wunden, zu eng die Wirtshäuser. Vor dem Volksfest Zwölferleithn eskalieren die familiären Konflikte.

Der Film Zwölferleithn feierte am 6. April 2022 seine Welturaufführung bei der Diagonale in Graz. Dank eines Presales durch den Bayerischen Rundfunk (BR) wird es auch eine TV-Auswertung in Deutschland geben. „Zwölferleithn“ soll im Rahmen der Kurzfilmnacht des BR Anfang Jänner 2023 im Free-TV laufen und wird ebenso in der Mediathek zu sehen sein.

Zusätzlich erhoffen wir uns, dass wir unseren Film auch international einem größeren Publikum nach der Festivalauswertung zeigen können und möchten hierfür Kontakt zu Kurzfilmagenturen und VOD-Plattformen, die Kurzfilme programmieren, aufnehmen. Hier gibt es schon erste Gespräche mit der ORF-Plattform flimmit.at. Außerdem wird der Film beim BARCIEFF Festival in Barcelona 2023 laufen.



Im Namen des gesamten Teams möchte sich Hauptdarsteller und Produzent Manuel Mairhofer bei der Gemeinde Sautens für die wahnsinnig tolle Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Unterstützung bedanken. Dank gebührt vor allem Manfred Köll. Großer Dank geht auch an die Tourismusverbände Vorderes und Hinteres Ötztal, der Tiroler Kulturförderung sowie dem Bundeskulturministerium für die finanzielle Unterstützung. Nicht zuletzt geht ein großer Dank an die „Toreslas“.



Neue Mitarbeiter in der Gemeinde



Neuer Waldaufseher

Da unser Waldaufseher Dieter Hackl mit 31.08.2022 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, folgt ihm Stefan Mairhofer als Waldaufseher nach. Anlässlich der Übergabe der Waldunterlagen im Beisein der Bezirksforstinspektion am 27.09.2022 wurde auch der Waldhammer von Dieter an Stefan übergeben.

Sprechstunden Waldaufseher

In der Gemeinde immer am Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten ist er unter 0664-4018787 erreichbar.

Neue Mitarbeiter in der Kinderbetreuung

Unser Team im Kindergarten wird seit heuer von Vesna Cetojevic und Zoe Buttinger unterstützt. Raluca Silisteanu ist seit Anfang September in der Spielgruppe tätig. Edit Liptai hat mit Schulbeginn die Leitung der Nachmittagsbetreuung übernommen.



Schulhütte

Nach über 2,5 Jahren Zwangspause konnten wir heuer endlich wieder unsere Schulhütte nutzen. Die lange Zeit und die Natur haben unserem "externen Klassenzimmer" ordentlich zugesetzt.

Bei unserer ersten Besichtigung im Frühsommer wollte uns schon beinahe der Mut verlassen.

Es waren umfangreiche Renovierungsarbeiten, wie die Einzäunung des Areals, die Erneuerung der Grillplatzes und der Grillstation notwendig geworden. Ähnlich war die Situation im Inneren der Hütte, wo sich in diesen ruhigen Jahren Mäuse, Spinnen und Holzwürmer ein neues Zuhause geschaffen hatten. Wir wussten nicht recht, wie wir die anstehenden Arbeiten in der verbleibenden Zeit bewältigen sollten, deshalb wandten wir uns an die Elternvertreter mit der Bitte um Unterstützung.

Daraufhin geschah etwas ganz Besonderes - beim kurzfristig einberufenen ersten Treffen der „hilfsbereiten und arbeitswütigen“ Eltern in Haderlehn, waren eine Vielzahl helfender Hände von Müttern und Vätern zur Stelle, die sich in Gruppen zusammenfanden und in wenigen Tagen unsere Schulhütte im neuen Glanz erstrahlen ließen.

Bela war beinahe zu Beginn der Arbeiten mit der Vielzahl von engagierten Eltern überfordert.

Diese Hilfsbereitschaft und der damit verbundene Einsatz berührt uns noch heute!



An dieser Stelle möchten wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Eltern der Volksschulkinder aussprechen! Ebenso bedanken wir uns bei der Familie Füllruter.

Schlussendlich konnten wir wieder motiviert und mit vollem Elan unsere Hüttentage, sowohl vor den Sommerferien als auch Ende September dieses Schuljahres, mit allen Kindern abhalten.

Wir freuen uns, das so wertvolle Vermächtnis vom ehemaligen Volksschuldirektor Hans Neururer, der bereits 1999 die Hütte für die Sautner Schulkinder erbaute, wieder fortführen zu können.

Jetzt ist die Schulhütte winterdicht gemacht und sie wartet schon heute, nach ihrem Winterschlaf, von den Schulkindern im kommenden Jahr wieder in Beschlag genommen zu werden.

**Frohe Weihnachten wünschen Euch herzlich
Martina und Bela und das Lehrerteam der Volks-
schule**





Meisterprüfung

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Gerold Schöpf hat im Mai 2022 die Meisterprüfung für das Handwerk Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung mit Erfolg abgelegt und ist berechtigt, den Meistertitel zu führen.



Bürgermeistertreffen Ötz- und Passeiertal

Am 25. August fand das alljährliche Bürgermeistertreffen des Ötz- und Passeiertals in Umhausen statt. Hausherr Bgm. Mag. Jakob Wolf begrüßte die Anwesenden im neu errichteten Musikpavillon. Anschließend führte Pfarrer Thaddäus Slonina die zahlreichen Gäste durch die Pfarrkirche St. Vitus, die heuer ihr 800-jähriges Bestehen feierte. Der nächste Programmpunkt war die Besichtigung des Kraftwerks Tumpen-Habichen. Ein Tag, der die Freundschaft der beiden Täler weiter vertieft hat.

Ehrungen

Die Gemeinde gratuliert herzlich!



Im Mai 2022 wurden im Oberlandsaal Haiming verdiente Vereinsfunktionäre mit der **Tiroler Ehrenamtsnadel** ausgezeichnet. In Sautens wurden folgende Personen geehrt:

- **Gisela Schöpf** für die Verdienste um die Bücherei
- **Monika Kopp** für Verdienste um die Bücherei
- **Adolf Kutzler** für Verdienste um den Maschgararverein



Am 12.9.2022 fanden die **Büchereiehrungen** durch LRin Beate Palfrader statt. Dabei wurden

- **Monika Kopp** für 30 Jahre
- **Gisela Schöpf** für 30 Jahre
- **Kunigunde Steinkeller** für 10 Jahre

Tätigkeit in der Bücherei ausgezeichnet.



Am 15. August 2022 wurde die Verdienstmedaille des Landes Tirol für ihren unermüdlichen Einsatz für die Bücherei und das Katholische Bildungswerk an Gisela Schöpf verliehen.



Holen dir den digitalen Ausweis aufs Smartphone und identifiziere dich bei vielen Anwendungen sicher online.

ID Austria – was ist das?

ID Austria ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Ihre ID Austria (elektronische Identität) ist somit dein Schlüssel zu sicheren digitalen Services.

ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie kann im behördlichen Umfeld und in Zukunft auch darüber hinaus genutzt werden.

Die Einführung eröffnet neue Nutzungsmöglichkeiten:

In Zukunft kann damit ein digitaler Ausweis via Smartphone vorgewiesen werden. Die Vorteile der Handy-Signatur bleiben bestehen.

Das brauchen Sie für die Registrierung

Für die Registrierung und Nutzung der ID Austria-Services sind ein Mobilgerät sowie die Installation der App „Digitales Amt“ oder „Handy-Signatur“ erforderlich. Alternativ kann auch ein FIDO-Sicherheitsschlüssel genutzt werden.

Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können ihren elektronischen Identitätsnachweis beantragen. Besuche eine Passbehörde zur persönlichen Identitätsfeststellung. Bring einen amtlichen Lichtbildausweis sowie ein aktuelles Passfoto mit.

Eine ID Austria – endlose Anwendungen

- **Elektronische Unterschrift**
Unterschreibe digitale Dokumente einfach online. Die elektronische Unterschrift ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und europaweit einsetzbar.
- **Ein Login für mehrere Anwendungen**
Mit deinem digitalen Ausweis brauchst du nur mehr einen Login, um behördliche Online-Services und Anwendungen nutzen zu können. Deine Identität wird durch das ID Austria Service sichergestellt.
- **Durchführung von digitalen Amtswegen**
Digitale Amtswege können direkt mit der App „Digitales Amt“ oder über die Website oesterreich.gv.at durchgeführt werden und das rund um die Uhr. Unternehmen stehen digitale Amtswege auf usp.gv.at zur Verfügung.
- **Ausweisfunktion am Smartphone**
Mithilfe der ID Austria kannst du in Zukunft auch Ausweise, wie z. B. den Führerschein, am Smartphone vorweisen. Diese Einsatzmöglichkeit wird vorerst nur in Österreich bestehen.



So kommst du zu deiner ID Austria
Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger erhalten ID Austria bei der Passbehörde sowie bei ermächtigten Gemeinden und Landespolizeidirektionen

Wer in Zukunft einen **österreichischen Reisepass/Personalausweis beantragt, wird automatisch eine ID Austria erhalten**, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Nutzer:innen der Handy-Signatur, deren Handy-Signatur behördlich registriert wurde ist ein **Online-Umstieg** auf ID Austria ohne nochmalige behördliche Identitätsfeststellung möglich. Einfach per App „Digitales Amt“ umsteigen. Wenn die **Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde**, ist ein Besuch **bei der Behörde** zur Identitätsfeststellung erforderlich.

Hier geht's zur App „Digitales Amt“:
Einfach Smartphone-Kamera öffnen, QR-Code scannen und downloaden.



„Alle Blumen haben unterschiedliche Farben, aber ich liebe Rosen!“

Dieses Jahr wurden zwei Pflanzprojekte in unserer Gemeinde unter Mithilfe der Gemeindearbeiter umgesetzt. Im Frühjahr bepflanzten wir den Eingangsbereich des Kindergartens mit Stauden, die im Herbst verschiedene Farben erhalten sowie einem kleinen Weihnachtsbaum. Als Blickfang wurde eine Wildblumenwiese für viele Bienen und Schmetterlinge angelegt.

Das zweite Projekt wurde im Sommer in Form von 25 verschiedenen Arten von Wildrosen umgesetzt. Diese sollen unsere Gemeinde verschönern und für

alle Bestäuber eine schöne Abwechslung bieten. Im nächsten Jahr wird das Projekt noch um weitere Wildrosen ergänzt.

Mir macht die Gartenarbeit besonders viel Spaß, weil sie nicht nur eine Tätigkeit ist, deren Ergebnis man gerne anschaut, sondern auch für unsere Zukunft gewinnbringend ist. „Du wirst es nicht bereuen, wenn deine Finger grün werden!“

Eure Gärtnerin Dalia



Rosmaries Erinnerungen

Rosmarie Strigl hat in einem Buch ihre Erinnerungen liebevoll zusammengefasst. Damit die verschiedenen Begebenheiten und Geschichten nicht in Vergessenheit geraten, hat sie sie in beeindruckender Weise für ihre Töchter und Enkel festgehalten.

EIN KLEINER AUSZUG AUS DEM BUCH:

„Ob das Christkind schon da war?“

Weihnachten war für uns Kinder immer etwas ganz Besonderes, obwohl es keine teuren Geschenke gegeben hat. Darum haben wir ausgemacht: „Wer aufwacht, weckt die anderen und wir gehen gemeinsam schauen, ob das Christkind schon gekommen ist.“

Wir waren vor der Stubentür und haben durch das Schlüsselloch geschaut. Es brannte Licht. Die Angst war groß, dass wir das Christkind bei seiner Arbeit stö-

ren. Dann „fliegt“ es fort und wir haben nichts. Einen ganz kleinen Spalt haben wir die Tür aufgemacht und hörten jemanden atmen; somit war unsere Angst noch größer.

Beherzt hat Bruno dann die Tür weiter aufgemacht und die Bescherung war schon auf dem Tisch. Wir sind voller Vorfreude hineingegangen und haben gesehen, dass Mama (nach getaner Arbeit) sich auf die Ofenbank gelegt und geschlafen hat. Somit war das Rätsel des

geheimnisvollen Atmens auch gelöst. Was war das für eine Freude! Jeder von uns hatte bei seinem Geschenk eine Tafel Schokolade dabei. Die gab es ja in der Kriegszeit nicht. Aber Mama hatte durch unsere Basa Franza, deren Tochter in der Schweiz verheiratet war, Beziehungen. Daher hatte sie die Möglichkeit, so etwas Kostbares wie Schokolade zu bekommen.“

Für alle Interessierten gibt es das Buch in unserer Bücherei zum Ausleihen!



Retro Skifluencer

Thomas Bachnetzer

Thomas Bachnetzer ist 43 Jahre alt, hat am Institut für Archäologien der Universität Innsbruck Archäologie studiert und arbeitet auch als Archäologe; er forscht mit Schwerpunkt auf Gletscherarchäologie und Hochgebirgsarchäologie. In den letzten Jahren hat er sich unter anderem auch intensiv mit der Archäologie im Ötztal beschäftigt. Thomas ist Fußballnachwuchstrainer der U8 bei der SPG Oetz/Sautens und sammelt natürlich leidenschaftlich Skiausrüstungen (Skier, Kleidung, Brillen, etc.) vom 19. Jahrhundert bis in 1990er-Jahre, wobei jetzt langsam die 2000er auch schon interessant werden. Die ältesten sind aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Er besitzt ca. 600-700 Paar Skier und natürlich fährt er mit diesen Ausrüstungen auch auf den heimischen Pisten, welche er auch bei großen Nostalgieskirennen in Frankreich und Italien getragen hat. Es steht auch eine ehemalige Gondel aus Sölden, die später von Ochsenarten nach Hochoetz im Einsatz war, auf dem Parkplatz vor seinem Haus.

Angefangen hat das Sammeln als er ein Paar Holzskier von seiner Oma bekommen hat, die sein Opa in den 1950er-Jahren gefahren hat. Das war der Startschuss, das war vor ca. 8 Jahren. Jetzt sind es wie bereits erwähnt rund 600 Paare Skier, sicher an die 200 Paare Skischuhe, sehr viele Skistockpaare und viele Kleidungsstücke, etc. Mittlerweile fährt er lieber mit den

„Retrosachen“ auf der Piste als mit dem heutigen Outfit, da er Retroskistyle einfach cool findet und es freut ihn jedes Mal, wenn er damit unterwegs ist.

Sehr interessant findet er die Anfänge des Skisports in Österreich und da vor allem die technische Entwicklung der Skibindungen. In den 1880er-Jahren sind Skier vor allem aus Norwegen importiert worden. Dann ab den 1890er-Jahren begannen erste Erfinder Skier und Bindungen selbst herstellen. Zu nennen ist da etwas Mathias Zdarsky, der mit der „Lilienfelder Stahlsohlenbindung“ die erste seitenstabile Bindung entwickelte. So ein Paar hat er auch in seiner Sammlung. Er versucht aus allen Jahrzehnten seit dem Beginn des Skifahrens in Österreich komplette Skioutfits mit Originalsachen der jeweiligen Jahrzehnte zusammenzustellen.

retro_skifluencer_tyrol bei Instagram seit 16.10.2021; warum hat er den Instagram-Account gemacht? Im ersten Corona-Lockdown war ihm immer wieder mal fad und da hat er angefangen Retroskioutfits anzuziehen. Die ersten Fotos sind auf dem Parkplatz vor dem Haus entstanden, die er dann auf Facebook gepostet hat. Das ist sehr gut angekommen und wurde etliche Male geteilt, auch auf Skiseiten in Deutschland und Italien. Dann hat er angefangen regelmäßig etwas von seiner Skisammlung zu posten. Nach einigen Gesprächen mit Bekannten und Unbekannten hat er sich



dann entschlossen einen Account auf Instagram anzulegen.

Die Resonanz ist äußerst positiv. Es sind mittlerweile bereits einige Zeitungen auf seinen Instagramaccount aufmerksam geworden. Letztens war ein Beitrag über Thomas und seine Skisammlung im Spiegel. Vorher war auch schon ein Beitrag im Impuls Magazin. Auch die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) hat angefragt und bringt noch im November einen Beitrag über die Skiausrüstungen verschiedener Jahrzehnte. Auf Instagram haben ihn auch bereits einige nationale und internationale Skimuseen abonniert.

Er arbeitet seit einigen Jahren immer wieder mit den Ötztaler Museen im Bereich Archäologie zusammen. Zum Thema Skifahren haben sie jetzt auch eine Kooperation im Rahmen einer Ausstellung für 2024 oder 2025 angedacht.

Was er noch dringend für seine Sammlung sucht: Ski, die im Ötztal produziert wurden, z.B. Scheiber Ski oder Alfa Ski aus Umhausen.



Thomas Trinker

Naturverbundener Familienmensch

Bereits in meiner Kindheit führte kein Weg am Skifahren vorbei. In Schladming, wo ich 1974 geboren wurde, gehört Skifahren einfach dazu. Meine Eltern waren beide sehr berg- und skibegeistert und für meine beiden Geschwister und mich war klar, dass wir im Winter auf den Skiern stehen und im Sommer die steirischen Berge erkunden. Die Leidenschaft für den Spitzensport blieb nur an mir hängen. Schon bald kamen erste Erfolge bei Fis-Skirennen und später dann auch im Landescup. Mein weiterer sportlicher Weg führte über den Europacup nach Amerika zu den Profis, wo ich dann auch den Entschluss fasste, meine sportliche Karriere zu beenden. Ich blieb dem Skisport aber treu und machte eine Ausbildung zum Trainer und zum Staatlichen Skilehrer und Skiführer.

So kam ich dann auch nach Sautens. Als Trainer für die Europacup-Herren begleitete ich die Mannschaft zu einem Trainingskurs nach Sölden. Dort lernte ich meine Frau Claudia kennen. Wir gründeten in Sautens unseren Lebensmittelpunkt, wo wir heute mit unseren Buben Aloys und Jakob im Straßle wohnen.

Eine große Familie, sehr nette Nachbarn und mittlerweile auch einige gute Freunde machen es mir leicht, mich in Sautens wohlfühlen. Auch für die Gründung unserer Firma für PV-Anlagen, die ich gemeinsam mit meiner Frau führe, fand ich Unterstützung im Dorf.



Besonders haben es mir aber die Berge und die Natur rund um Sautens angetan und meine liebste Laufstrecke führt über den Piburger See. Hier finde ich den perfekten Ausgleich zum doch sehr stressigen Trainerdasein.

In den letzten Jahrzehnten durfte ich in den unterschiedlichsten Trainerfunktionen für den ÖSV tätig sein, wobei natürlich die Ernennung zum Damen-Rennsportleiter den Höhepunkt meiner Karriere darstellt. Ich habe mich sehr über die Chance, den österreichischen Skisport aktiv mitgestalten zu dürfen, gefreut und hoffe auf gute Ergebnisse der österreichischen Ski Damen.

Basketball

Wer Spaß und einen tollen Donnerstagabend erleben möchte, der ist bei uns richtig! Es wird wieder Basketball gespielt. Die großen Vorteile dieser Sportart sind nicht nur fit zu werden, sondern auch, ein Teamspieler zu werden. Es verbessert deine Gesundheit und dein Selbstvertrauen. Gute Koordination und Gleichgewicht, schnelle Reaktion und Entscheidungsfindung sind wichtig für diese Aktivität. Alle, die gerne dabei wären, können sich gerne bei Carina Hackl in der Gemeinde melden. Der Basketball-Abend wird von unserer Gärtnerin Dalia kostenlos in der Volksschule angeboten – immer am Donnerstag ab 19.15 Uhr!



Kickbox Kids, Selbstverteidigung und Box dich fit



Wie bereits in den letzten Jahren, fanden auch heuer wieder zahlreiche Kinder- und Erwachsenenkurse unter der Leitung von Christian Kopp (Koppfit), in Sautens statt. Im Frühjahr, Sommer und im Herbst wurden die beliebten „Kickbox Kids“ Kurse abgehalten. Diese waren mit jeweils 10 – 15 Mädchen und Jungs aus Sautens und Umgebung sehr gut besucht. Der Sommerkurs wurde am Sportplatz in Sautens abgehalten, um den Kindern Sport und Bewegung im Freien näher zu bringen. Dabei lagen die Schwerpunkte bei einem altersgerechten Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Beweglichkeitstraining, sowie verschiedenen Techniken aus dem Kickboxen. Im Mai veranstaltete Christian einen umfangreichen Kinder-Selbstverteidigungskurs in Sautens. Dieser fand reges Interesse und war ebenfalls sehr gut besucht. Dabei erlernten die Kinder wichtige theoretische Inhalte für den Selbstschutz im Alltag. Parallel dazu wurden auch altersgerechte Selbstverteidigungstechniken trainiert, welche den Kindern mehr

Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit verschafften.

Auf Grund der großen Nachfrage fand im Herbst zum ersten Mal der Kurs „Box dich fit“ in Sautens statt. Bei diesem intensiven Ganzkörpertraining nahmen knapp 20 Jugendliche und Erwachsene aus dem Ötztal teil. Hauptbestandteile dieses Kurses waren Grundtechniken aus dem klassischen Boxen, ein umfangreiches Konditions- und Fitnesstraining mit dem eigenen Körpergewicht und Kleingeräten, sowie Spaß und Motivation in der Gruppe.

Die nächsten Kinder- und Erwachsenenkurse in Sautens sind für Frühjahr 2023 geplant. Alle Details dazu sind unter www.koppfit.at zu finden.

Trainer Christian Kopp möchte sich recht herzlich bei der Gemeinde Sautens, Bürgermeister Bernhard Gritsch und dem Sportklub Sautens für die Unterstützung bedanken. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.



Kickbox-Wettkämpfe 2002

Alina und Sophia Schöpf sowie Shirley Matthias haben für den Kickboxclub Imst an folgenden Wettbewerben erfolgreich teilgenommen:

Tiroler Landesmeisterschaft am 23.10.2022 in Telfs: 2. Platz Sophia Schöpf und 3. Platz Shirley Matthias (135 cm Pointfighting) – Alina Schöpf ist auch angetreten, hat aber leider gegen die spätere Gewinnerin verloren

Bavarian Open am 05.11.2022 in Altötting (Deutschland): 2. Platz Shirley Matthias und 3. Platz Sophia Schöpf (135 cm Pointfighting) – Alina Schöpf ist auch angetreten, hatte aber leider kein Losglück und musste gegen die spätere Siegerin antreten und hat trotz sehr guter Leistung den Kampf leider im Stechen verloren.

Neuformierung des Wirtschafts- bund Sautens

Nachdem in Sautens in den letzten 50 Jahren die meisten Handwerksbetriebe aufgegeben wurden, ist auch der Wirtschaftsband Sautens „eingeschlafen“ bzw. dem Wirtschaftsband Ötztal-Bahnhof zugeordnet worden.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die zukünftigen Herausforderungen, insbesondere den Energiewandel, positiv für die Weiterentwicklung der Betriebe in Sautens zu nutzen.

Aber gerade die teuren Energiekosten und die bereits etablierten Techniken der erneuerbaren Energien öffnen wieder neue Chancen für die Wirtschaft. Ein mögliches Konzept für die nachhaltige Energiewende wurde dem Gemeinderat im Oktober dieses Jahrs bereits vom Wirtschaftsband vorgestellt.

2023 sind die Mitglieder des Wirtschaftsbundes Sautens, aber auch freie Unternehmer, die wir als „Freunde der Wirtschaft“ bezeichnen, zur Weiterentwicklung eingeladen. Dabei sollen Maßnahmen diskutiert und auch potentielle Aufgaben konkretisiert werden. Ziel ist es, gemeinsam an einer positiven Entwicklung, sowohl wirtschaftlich als auch energiepolitisch zu arbeiten. In Informationsveranstaltungen möchten wir die



breite Bevölkerung über den derzeitigen Technologiestand und auch über die Vorteile der Gründung einer „Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft“ informieren. Eine Chance Sautens als Wirtschaftsstandort (wieder) zu beleben.

Es ist technisch möglich, dass auf den bestehenden Gebäuden in Sautens jedes Jahr mehr Energie erzeugt wird als in Sautens benötigt wird. Es ist für alle Sautner:innen, die eine Investition in Energie umsetzen wollen, innerhalb kurzer Zeit rentabel. Für die Diskussion der Vor- und Nachteile der einzelnen Umsetzungs-Konzepte laden wir alle Sautner Betriebe und alle Gemeindebürger:innen ein.

Für den Wirtschaftsband Sautens
WB-Obmann Alexander Hackl

Kauf- und Tauschmarkt



Nachhaltigkeit ist in Sautens nicht nur ein Stichwort, Nachhaltigkeit wird beim Kauf- und Tauschmarkt gelebt. Jeweils im Frühjahr und im Herbst, also immer dann, wenn es Zeit ist, der Jahreszeit entsprechend, die Keller zu räumen oder sich frühzeitig auf die kommende Saison einzustellen, immer dann, wenn der „Gottpack“ vor der Tür steht, gibt es im Turnsaal der Volksschule Sautens die Möglichkeit, Kinderkleidung bis Kleidergröße 164, Sportartikel, Alles für's Baby und werdende Mütter, Kinderbücher, DVDs, Computerspiele,

Musikinstrumente und Spielwaren aller Art zu verkaufen bzw. zu kaufen. Wir dürfen inzwischen auf 8 durchgeführte Kauf- und Tauschmärkte zurückblicken und freuen uns über 160 Verkäufer*innen, Tendenz steigend. Wenn auch du dabei sein willst, findest du die Termine für 2023 im Veranstaltungskalender und auf der Homepage der Gemeinde Sautens. Dort stehen auch die Listen und Etiketten zum Download bereit. Bei Fragen meldet euch gern beim Team des Kauf- und Tauschmarktes, unter der Telefonnummer: 0664 5321202.

Besonders stolz sind wir, dass der gleichzeitig durchgeführte Kuchenbasar immer wieder regen Zuspruch findet. Besucht uns auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen (den gibt es übrigens auch „to go“), vielleicht darf es ja auch eine Zuckerwatte sein.

Der Reinerlös geht an in Not geratene Sautner Familien, denen wir damit schnell und unbürokratisch unter die Arme greifen möchten.

Eine erholsame Weihnachtszeit wünscht das Team des Kauf- und Tauschmarktes

Lisa, Lena und Lara, drei Schwestern im Eiskanal



Wieder einmal stand ein sehr abwechslungsreiches Sommertraining auf dem Programm. So wie jedes Jahr, trainierten die 14-jährigen Zwillinge Lena und Lara, 3-mal in der Woche im Leistungs-Sport-Zentrum in Innsbruck, sowie einmal am Trainingsstützpunkt in Imst. Neben Kraft-, Konditions-, Koordinations- und Athletiktraining, standen auch immer wieder verschiedene andere Sportarten auf dem Programm.

Im Herbst fand dann die alljährliche Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit in Form eines Athletikwettbewerbes, sowie einer Leistungsdiagnostik an der Uni Innsbruck statt.

Nach einer sehr intensiven Sommervorbereitung, mit Rennen in Deutschland, ging es bereits anfangs Oktober ab in den Eiskanal nach Igls. Es folgten mehrtägige Trainingskurse in Igls, Bludenz und Sigulda/Lettland.

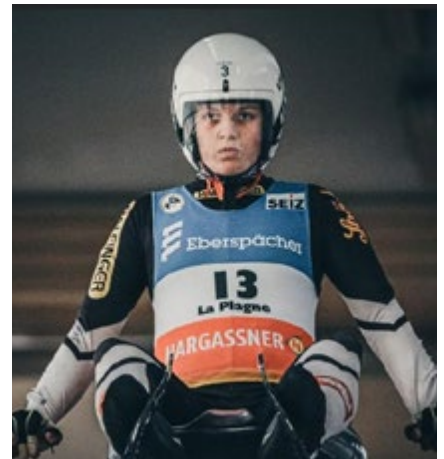
Mittlerweile erfolgte der Umstieg auf die schwere Rodel mit ca. 24 kg. Nun stand in erster Linie das Kennenlernen neuer Bahnen, sowie die Qualifikationen für die Weltcuprennen der Jugend A an. Die Rennsaison begann mit 20. November mit dem 1. ASVÖ – Cup im Eiskanal von Igls, wobei beide Mädels mit passablen Platzierungen aufwarten konnten. Ein Highlight für Lena und Lara war im Dezember der Weltcupauftakt der Damen und Herren in Igls. Dort

durften die beiden erstmals Weltcupluft bei den „Großen“ schnuppern, und als Vorläufer an den Start gehen. Mit über 100 km/h vorbei an zahlreichen Fernsehkameras, in das mit Zuschauern und Fans, vollbesetzte Ziel.

Mit dem ASVÖ Cup mit Rennen in Igls, Bludenz und Imst ging es weiter. Nun folgten die „Österreichischen und Tiroler Meisterschaften“ in Igls. Am 13.02.2023 findet schließlich die „Welt Jugend Challenge“, der größte internationale Wettkampf der Jugend, in Bludenz statt.

Lisa Zimmermann, mittlerweile 17 Jahre alt, Schülerin der Handelsschule für Leistungssport in Innsbruck, gelang es, gemeinsam mit ihrer Unterfrau Dorothea Schwarz vom RV Absam, nach Rennen in La Plagne, Oberhof, Igls und Bludenz, den Gesamtweltcup 2021/22, und somit die große Kristallkugel, in der Jugend A einzufahren.

Nach sehr intensiven Sommertrainingskursen folgte schließlich auch bei Lisa die alljährliche Leistungsfeststellung im Institut für Sportmedizin des Prof. Schobesberger im Krankenhaus Natters. Anschließend ging es im September zum internationalen Startwettbewerb der Junioren in die vereiste Startbahn von Meransen, Südtirol. Dort konnte Lisa im Einzel die Wertung für sich entscheiden. In diesem Jahr werden Lisa und Dorothea sowohl im olympischen Bewerb



„Junioren Damen Doppel“, als auch im Einzel an den Start gehen.

Anfang Oktober hieß es dann ab zu den Trainingskursen nach Lillehammer, Sigulda, Igls, Bludenz, Winterberg und Altenberg. Auch für Lisa gilt es heuer weitere Bahnen kennenzulernen und Weltcup Erfahrung im Juniorenbereich zu sammeln.

Im November 2022 packte Lisa dann abermals für ca. 4 Wochen die Koffer, um an den ersten beiden Weltcuprennen in Lillehammer/Norwegen teilzunehmen. In der Folge geht es dann im Jänner 2023 in den Eiskanal von Bludenz, wo die letzten Weltcuprennen ausgetragen werden. Am 14. und 15.01.2023 wird ebenfalls in Bludenz die Weltmeisterschaft der Junioren ausgetragen.

An dieser Stelle möchten wir uns auf das Allerherzlichste beim Rodelverein Imst bedanken. Ohne unseren Rodelverein Imst, dem Vorstand, den Mitgliedern und allen Gönnern, wäre die Ausübung des Kunstbahnrodelsportes in diesem Umfang nicht möglich!

Lisa, Lena und Lara hoffen auf eine erfolgreiche, in erster Linie jedoch verletzungsfreie Saison 2022/23 und wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes, vor allem aber gesundes, neues Jahr!

Thomas Zimmermann

Rennrodeln auf Naturbahn

Die Sautner Naturbahnrodler blicken auf eine erfolgreiche und spannende Saison 2021/22 zurück.

VANESSA MARKT:

Für Vanessa startete die Weltcupseason mit einem 10. und einem 12. Platz bei den ersten beiden Rennen in Umhausen. Anschließend hieß es Koffer packen für den dritten Weltcup in Vatra Dornei in Rumänien. Nach 1.400 Kilometern und zirka 16 Stunden Anreise platzierte sie sich auf dem 10. Platz. Beim vierten und fünften Rennen in Deutschnofen (Südtirol) und Mariazell (Steiermark) folgten noch ein 11. und ein 13. Rang. Im Gesamtweltcup holte sich Vanessa dadurch den 10. Platz.

Vanessa beschloss nach der letzten Wintersaison, ihre sportliche Karriere zu beenden.

Sie kann auf einige Erfolge zurückblicken, wie zum Beispiel einen dritten Platz bei den Junioren Weltmeisterschaften 2020 in Mariazell. Vanessa wird dem Sport jedoch als Trainerin für den Nachwuchs erhalten bleiben.



MIGUEL BRUGGER:

Seine letzte Saison in der Kategorie der Junioren war zugleich die erfolgreichste für Miguel. Er sicherte sich im Gesamtweltcup der Junioren den 3. Platz und stand somit zum ersten Mal bei den Einsitzern am Podest.

Juniorenweltcups:

- 4. Platz Winterleiten (Steiermark)
- 3. Platz Latzfons (Südtirol)
- 4. Platz Navis (Tirol)
- 2. Platz Umhausen (Tirol)

Bei der Junioren Weltmeisterschaft im Jaufental wurde Miguel Vierter.

Auch abseits der Rodelbahn ist Miguel sportlich sehr erfolgreich. Seine zweite Leidenschaft, den Fußball, übt er beim SV Haiming in der Landesliga West aus. Dort schoss er im vergangenen Sommer das insgesamt 400. Meisterschaftstor seiner Karriere.

Neben dem Fußball verwirklichte Miguel sich im Sommer 2022 den Traum vom Öztaler Radmarathon. In 9 Stunden und 33 Minuten beendete er das Rennen auf Platz 312 in seiner Klasse und landete auf Platz 770 von insgesamt 4000 Startern.

FLORIAN MARKT:

Mit einem 9. und 11. Platz bei den ersten zwei Weltcuprennen in Umhausen startete Florian in die Saison. Danach folgten ein 9. Rang in Vatra Dornei (Rumänien) und ein 11. Rang in Deutschnofen (Südtirol). In Mariazell (Steiermark) fuhr er mit einem 7. Platz sein bisher bestes Weltcupergebnis ein.

Im Gesamtweltcup wurde es der 9. Platz und bei der Europameisterschaft in Laas (Südtirol) der 12. Platz.

Das Weltcupfinale 2021/22 hätte in Moskau stattfinden sollen, doch nach dem russischen Einmarsch in der Ukraine wurde das Rennen abgesagt und die österreichische Mannschaft rund um Vanessa und Florian reisten noch am selben Tag Hals über Kopf aus Moskau ab. Das Material und die Rodeln blieben in Russland zurück und konnten erst Ende September wieder in Österreich in Empfang genommen werden.



Gemeinde Veranstaltungen 2023



JÄNNER

- 3./4./5. Sternsingen
- 13. JHV Bergrettung
- 19.-21. Vereinsschießen Schützen
- 20. JHV Sportklub

FEBRUAR

- 8. JHV Gemischter Chor
- 11. Bär einfangen
- 19. Flitschelarlauf
- 21. Auskehr
- 21. Kinderfasching
- 22. Fastensuppe

MÄRZ

- 11. JHV Feuerwehr mit Neuwahlen
- 17. + 18. Kauf- und Tauschmarkt
- 18. JHV Trachtenverein
- 30. + 31. Osterschießen

APRIL

- 1. Osterschießen
- 1. Palmbuschbinden
- 2. Palmsonntag
- 15. WIDI-Vacation
- 11.-25. Haussammlung Feuerwehr
- 30. Erstkommunion

MAI

- 6. Florianifeier
- 13. 1. Platzkonzert
- 18. Christi Himmelfahrt
- 28. Pfingsten

JUNI

- 2. Lange Nacht der Kirchen
- 2. Kofferflohmart
- 8. Fronleichnamsprozession
- 17. Bergfeuerumtrunk
- 17- Herz-Jesu-Feuern
- 18. Herz-Jesu-Prozession

JULI

- 2. Patrozinium
- 8. The Playground
- 22. Spikeballturnier

SEPTEMBER

- 9. JHV Jungbauern mit Neuwahlen
- 10. Maria-Namen Prozession
- 24. Erntedank

OKTOBER

- 6. + 7. Kauf- und Tauschmarkt
- 31. Nacht der 1000 Lichter

NOVEMBER

- 3. JHV Musikkapelle
- 18. Cäciliafeier
- 25. Kathreinelar Dorfrunde

DEZEMBER

- 1.-24. Adventfenster
- 2. Kathreinelarlauf
- 6. Nikolaus
- 8. Seniorenadvent
- 30. + 31. Silvesterblasen der MK

Altersjubilare 2023

JÄNNER

90	Frau Leopoldine Heel	Reitleweg 7
89	Herr Wilhelm Mairhofer	Vorderrain 2
87	Frau Eva Ennemoser	Dorfstraße 81/1
86	Herr Leopold Pastl	Silbergasse 6a
81	Frau Erna Ennemoser	Wiesenweg 2
81	Frau Gerlinde Rettenbacher	Bichlenweg 4
80	Frau Irmgard Fleming	Silbergasse 8
80	Josef Rettenbacher	Bichleregg 8

FEBRUAR

93	Herr Adolf Pohl	Dorfstraße 62
90	Frau Elidia Köll	Wiesenweg 8
88	Herr DI Alfred Neururer	Mühlgasse 6
86	Herr Albuin Winkler	Dorfstraße 153
82	Frau Hilda Gritsch	Dorfstraße 119/b
82	Herr Alois Strigl	Schlosserweg 3
82	Frau Notburga Pohl	Dorfstraße 66a/1
81	Frau Liselotte Cavallaro	Haderlehnerst. 33
80	Frau Alma Rettenbacher	Pirchhof 41a

MÄRZ

102	Frau Maria Pohl	Dorfstraße 66/a/2
97	Frau Frieda Pohl	Dorfstraße 66/a/2
96	Frau Anna Friedrichs	Mühlgasse 1/2
83	Frau Erika Parth	Silbergasse 6b/1
83	Frau Charlotte Gritsch	Dorfstraße 139/1
80	Herr Herbert Schreier	Waldweg 28

APRIL

92	Frau Johanna Büchele	Dorfstraße 78/8
90	Herr Franz Pohl	Dorfstraße 96/1
89	Herr Horst Fischer	Bernegg 14/2
85	Frau Irene Mairhofer	Vorderrain 29/a
85	Herr Ewald Rettenbacher	Bichlenweg 6a/1
84	Frau Maria Pastl	Silbergasse 6a
82	Frau Brigitte Strigl	Waldweg 12
81	Frau Theresia Graiss	Bichleregg 9/1
80	Herr Gerhard Heiseler	Hinterrain 10/2
80	Frau Maria-Luise Kapferer	Kirchweg 19

MAI

102	Frau Gertrude Nigl	Lafeld 2/2
97	Herr Hermann Strigl	Kirchfeld 1
85	Frau Magdalena Schuchter	Hochleitenweg 16
83	Herr Adolf Hackl	Dorfstraße 114/b
82	Frau Johanna Strigl	Beerweg 4
81	Frau Renate Rettenbacher	Bichlenweg 6a/1
80	Herr Josef Santer	Wiesenweg 20

JUNI

86	Herr Herbert Hackl	Dorfstraße 35a
80	Heidemarie El Hamami	Dorfstraße 49a

JULI

96	Herr Robert Hackl	Kalkofenweg 9
89	Frau Hanne-Lore Potzger	Dorfstraße 83/8

88	Frau Erna Jäger	Bichlenweg 39
88	Frau Herta Thaler	Reitleweg 16
88	Frau Rosmarie Strigl	Beerweg 1/1
87	Frau Christine Strigl	Dorfstraße 103
86	Herr Albin Strigl	Wiesenweg 18
85	Herr Helmut Galvan	Waldweg 32
84	Herr Walter Neurauder	Dorfstraße 53/2
84	Herr Egon Strigl	Reitleweg 21/1
82	Herr Dipl.-Vw. Wilfried Pohl	Waldweg 6/6

AUGUST

97	Frau Kreszenz Granbichler	Bernegg 22a/6
92	Herr Johann Höllrigl	Steinweg 1
92	Frau Rosa Strigl	Kirchfeld 1
88	Frau Erika Hackl	Kalkofenweg 9
87	Frau Gertrud Rokita	Dorfstraße 138
84	Herr Walter Grüner	Pirchhof 24
84	Herr Emil Strigl	Beerweg 4
82	Herr Otto Gritsch	Pirchhof 26/1
82	Frau Adele Hackl	Wiesenweg 34/a
82	Frau Waltraud Höllrigl	Pirchhof 12/2
82	Frau Rosa Hackl	Dorfstraße 114/b

SEPTEMBER

91	Frau Edith Pohl	Mühlgasse 10
86	Herr Roland Rettenbacher	Dorfstraße 68/1
86	Frau Charlotte Rettenbacher	Silbergasse 5a
84	Frau Frieda Gritsch	Mühlgasse 11/a
82	Frau Isabella Santer	Bichlenweg 6a/2
82	Herr Alfred Thaler	Reitleweg 16
81	Frau Ursula Falkner	Wiesenweg 12

OKTOBER

92	Frau Ida Santer	Wiesenweg 26
91	Frau Helene Kung	Vorderrain 25/2
89	Frau Gertrud Pohl	Dorfstraße 96/1
86	Herr Franz Gritsch	Mühlgasse 11/a
86	Frau Waltraud Santer	Dorfstraße 65
85	Herr Josef Köll	Dorfstraße 98

NOVEMBER

94	Frau Herta Summerer	Steinweg 1
88	Herr Karl Strigl	Dorfstraße 103
86	Frau Johanna Strigl	Pirchhof 48/1

DEZEMBER

94	Frau Johanna Kopp	Reitleweg 20
94	Herr Ferdinand Kopp	Reitleweg 20
90	Frau Waltraud Winkler	Dorfstraße 153
86	Frau Anna Pohl	Dorfstraße 62
84	Frau Lydia Strigl	Reitleweg 21/1
83	Herr Johann Strigl	Waldweg 12
82	Herr Karl Klenner	Dorfstraße 128
82	Herr Karlheinz Prantl	Haderlehnerstr. 22/1
80	Frau Silvia Renne	Bichleregg 2
80	Frau Maria Strigl	Schlosserweg 3

Kinderturnen

Nach einer 2,5-jährigen Pause gibt es nun endlich wieder das Kinderturnen für unsere Jüngsten in Sautens!

Jeden Freitag in der Früh „trainieren“ die Athleten mit vollem Eifer und Einsatz im Turnsaal der Volksschule. Wagemutig und manchmal mit schlotternden Knien bewältigen sie bravourös die Riesenrutsche, den schwebenden Schlauchtunnel, die Piratenschaukel, das Hamsterrad und andere Herausforderungen auf unseren gemeinsam aufgebauten Gerätebahnen. Unterstützt werden sie dabei tatkräftigst von ihren Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und der „Trainerin Martina“, die sich auf das erste „Training“ nach der Weihnachtspause am 13. Jänner 2023 mit euch freut.

Alle Kinder von 2 bis 6 Jahren sind herzlich eingeladen, jeweils am Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr mitzuturnen – kommt einfach vorbei!

Ich wünsche euch allen gesegnete Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr – Eure Martina



Aqua Zumba

Ja ist denn jetzt schon Weihnachten?!!!! Hat einst Franz Beckenbauer gesagt und genauso ergeht es uns beim Aquazumba, wenn wir bei Saisonende unser genussvolles Abschlussfrühstück genießen.

Dieses Jahr haben wir eine besonders lange Saison, zur Freude aller Teilnehmerinnen, im warmen Wasser des Hotels Ritzlerhof genossen. Jeden Mittwoch, um 8.30 Uhr heizen wir das Wasser im Pool noch ein bisschen mehr auf. Egal, ob mit heißen Latino Rhythmen, neuesten Hits und Oldies. Wir 'tanzen' Samba, Salsa genauso wie Rock'n Roll, Twist oder Charleston! Dieses Mal freue ich mich ganz besonders auf den **Start am 28.12.22**,

da sich bereits 2-3 neue „MitzumberInnen“ gemeldet haben. Hin und wieder haben wir sogar männliche Verstärkung, was uns immer wieder freut.



Ich wünsche allen Sautnerinnen und Sautnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Jahr 2023 voller innerer Zufriedenheit.

Tiroler Schnapsprämierung

Anlässlich der 28. Tiroler Schnapsprämierung im neuen Postverteilzentrum der Post in Vomp wurden zwei Schnapsbrenner Familien aus Sautens für ihre Produkte ausgezeichnet: Mit 625 eingereichten Proben von 114 Betrieben ist die Tiroler Schnapsprämierung die größte Landesprämierung Österreichs.

Werner und Edith Hackl erhielten die Auszeichnung „Prämierter Tiroler Edelbrand“ für

- Birnenbrand Doppelte Philippsbirne 2021
- Zwetschenbrand 2021

Gabi und Helmut Mair erhielten die Auszeichnung „Prämierter Tiroler Edelbrand“ für

- Apfelbrand Holzfass 2020
- Apfelbrand Boskoop 2021
- Apfel-Meisterwurzbrand 2021
- Himbeerbrand 2022
- Kirschbrand 2021
- Schlehenbrand 2021
- Traubenbrand Merlot Holzfass 2020
- Vogelbeerbrand 2019
- Vogelbeerbrand 2020
- Zwetschenbrand 2021

Weiters durften sie sich über die Auszeichnung „Betriebsieger 2022“ freuen. Diese Auszeichnung wird an Betriebe verliehen, die mit mindestens 3 Edelbränden 17 Punkte oder mehr erreicht haben.



Die ausgezeichneten Familien mit LK Präsident Josef Hechenberger und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zum tollen Erfolg!

Gold für 1. Ötztaler Whiskey

Sabine und Manfred Hackl wurden beim Goldenen Stamperl mit ihrem Single Grain Whiskey, der 3 Jahre im Eichenfass gelagert wurde, mit einer Gold Medaille ausgezeichnet.

Auch mit dem Williams Birnenbrand konnten sie eine Silber Medaille gewinnen.

Nach 2 Jahren Pause, beim Tag der offenen Tür, haben viele Besucher den Weg in ihre Schnapsbrennerei gefunden, die von der Alpengrußkapelle Sautens bestens unterhalten wurde.

Ein großes Vergelts Gott, denen, die uns bei dem Fest so großartig unterstützt haben.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg.





Ab 1960 wird der Ortsteil Bichleregg erschlossen und besiedelt. (alte Postkarte Sautens um 1955)

Das Bichleregg

Der nördlichste Ortsteil von Sautens

Am markantesten Platz“ dem Sonnenhügel“ am Ende der Siedlung ist 1964 mit dem Bau einer Frühstückspension begonnen worden, das Projekt wurde aber nicht fertiggestellt. Der große Rohbau stand bis zum Jahre 1990.

1968 und 1970 sind die Gebäude Bichleregg Haus Nr: 7 und Bichleregg Haus Nr: 8 gebaut worden, 1986 das Haus Bichleregg Nr: 5

1990 übernahm die FA Maurer & Wallnöfer GesmbH & Co KG, Ötztal Bahnhof den Rohbau und errichtete daraus das Wohnhaus Bichleregg Haus Nr: 9 mit 10 Wohneinheiten.

Die nächste Erweiterung der Siedlung erfolgte 2006-2010. Es wurde nur das rechte Doppelhaus verwirklicht. Bichleregg Haus Nr: 13a

Das weitere Baugeschehen am „Sonnenhügel“ in den Jahren von 2010 bis 2018.

Es entstanden die Gebäude Bichleregg Haus Nr: 3, Haus Nr: 11, Haus Nr: 16 und Nr: 18 am Sonnenhügel des Ortsteils Bichleregg.

22 Wohneinheiten sind in dieser Zeit geschaffen worden.

Text: Ludwig Auer Chronist
Foto: Chronikarchiv Sautens



Foto: Alpen Creativ Bau



Foto 1975 - Chronikarchiv



Die aktuelle Ansicht des Sonnenhügel Bichleregg im Jahre 2022.



Nachruf Alois Ennemoser

Am 2. April dieses Jahres ist unser Alt-Bürgermeister Alois Ennemoser im 90. Lebensjahr verstorben

Am elterlichen Gasthof lernte er schon in Kindertagen, dass Streit keine Lösung ist sondern nur „Zomredn“ einen weiter bringt. Nach 10 Jahren Dienst beim Bundesheer trat er seinen Posten als Amtsleiter der Gemeinde Sautens an, was die Abzweigung in die politische Laufbahn besiegelte.

Bereits im Jahr 1968 wurde er erstmals zum Bürgermeister gewählt. Dieses Amt führte er 30 Jahre stets gewissenhaft und pflichtbewusst aus. Anlässlich seines 70ers erzählte er: „Wia i Bürgermuaschter gwoar'n bin hot's in Sautens kuan Meter Asphalt geb'n.“

Lois war immer bemüht, Freundschaften über die Grenzen hinaus zu pflegen, beispielsweise mit dem Passeiseiertal und Heessen Hamm. Bis heute sind diese Kontakte aufrecht, für welche er den Grundstein gelegt hat. Als Träger der Verdienstmedaille und des Verdienstkreuzes des Landes Tirol wurde ihm 2002 die Eh-

renbürgerschaft der Gemeinde Sautens verliehen. Neben seinen Tätigkeiten als Vizepräsident des Tiroler Gemeindeverbandes und Gründungsobmannes des Abwasserverbandes Vorderes Ötztal war er Ehrenmitglied der Musikkapelle, der Schützenkompanie, der Feuerwehr und des Trachtenvereins Sautens. Er gründete den Seniorenbund Sautens und war auch als Bezirksobmann der Senioren tätig. Wir sind dankbar für sein Wirken in unserer Gemeinde und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Sterbefälle 2022



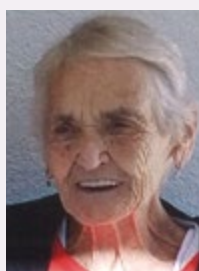
**Elke
Höllrigl**
verstorben am
03.01.2022 im
55. Lebensjahr



**Othmar
Parth**
verstorben am
12.01.2022 im
83. Lebensjahr



**Heinz
Schöpf**
verstorben am
15.01.2022 im
88. Lebensjahr



**Maria
Zimmermann**
verstorben am
24.01.2022 im
86. Lebensjahr



**Gertrud
Mairhofer**
verstorben am
06.02.2022 im
92. Lebensjahr



**Maria
Höllrigl**
verstorben am
07.02.2022 im
88. Lebensjahr



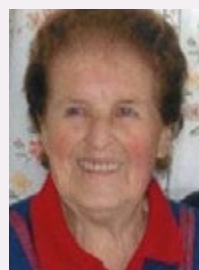
**Anton
Gstrein**
verstorben am
18.03.2022 im
54. Lebensjahr



**Alois
Ennemoser**
verstorben am
02.04.2022 im
90. Lebensjahr



**Wilhelm
Grüner**
verstorben am
13.04.2022 im
68. Lebensjahr



**Rosa
Mairhofer**
verstorben am
16.04.2022 im
96. Lebensjahr



**Ludwig
Bernroithner**
verstorben am
21.04.2022 im
77. Lebensjahr



**Angelika
Kuen**
verstorben am
11.05.2022 im
64. Lebensjahr



**Günther
Köll**
verstorben am
25.05.2022 im
77. Lebensjahr



**Peter
Kappel**
verstorben am
11.06.2022 im
75. Lebensjahr



**Hildegard
Zimmermann**
verstorben am
13.06.2022 im
101. Lebensjahr



**Heinrich
Hauser**
verstorben am
17.06.2022 im
68. Lebensjahr



**Johanna
Gritsch**
verstorben am
30.06.2022 im
98. Lebensjahr



**Dr. Lorenz
Leitritz**
verstorben am
05.07.2022 im
55. Lebensjahr



**Georg
Schöpf**
verstorben am
15.07.2022 im
68. Lebensjahr



**Maria
Pohl**
verstorben am
18.07.2022 im
97. Lebensjahr



Christiane Strigl

verstorben am
20.08.2022 im
90. Lebensjahr



Wolfgang Peischl

verstorben am
18.09.2022 im
66. Lebensjahr



Erwin Strigl

verstorben am
19.09.2022 im
84. Lebensjahr



Ute Mairhofer

verstorben am
09.10.2022 im
82. Lebensjahr



Ferdinand Grüner

verstorben am
16.11.2022 im
86. Lebensjahr



Rudolf Strigl

verstorben am
30.11.2022 im
77. Lebensjahr

Willkommen in einer lebendigen Gemeinschaft!



Drei junge Mitglieder unserer Pfarrgemeinde sind nach ihrer Erstkommunion unserer kleinen, aber feinen Ministranten-Gruppe beigetreten. Nach kurzer aber intensiver Einschulung der neuen Ministranten hat unser Pfarrer Andreas unsere Neulinge der versammelten Pfarrgemeinde bei einem Festgottesdienst vorgestellt. Leni Kratzer, Moritz Strigl und Lukas Mairhofer verstärken nun tatkräftig das Team der Ministranten. Die Aufgaben, die bewältigt werden müssen, sind interessant und verantwortungsvoll, aber es macht auch Spaß ein aktiver Teil jeder Messe und nicht nur dabei zu sein.

In unserem Schrank haben wir noch einige freie Alben (weißes Messgewand der Ministranten) sowie eine ganze Schublade voll mit verschiedenfarbigen Zingulums (Gürtel der Ministranten).

Wir freuen uns über jede Verstärkung bei uns Ministranten. Wer mitmachen möchte kann sich jederzeit im Pfarrbüro melden und bei der nächsten Aktion der Ministranten dabei sein.



Neben dem Dienst in der Kirche bei den unterschiedlichen Messen haben wir aber auch Zeit, um miteinander was zu erleben. So haben wir in den Sommerferien einen Ausflug aller Ministranten mit ihren Eltern und Geschwistern ins Turmmuseum nach Oetz unternommen. Dort wurden wir vom Sautner Archäologen Thomas Bachnetzer, der selbst ein langgedienter Ministrant ist, durch seine Ausstellung über die Entwicklung unseres Ötztals geführt. Wir konnten von ihm spannende Geschichten über unsere Heimat hören und ließen den Tag bei einer Grillfeier und gemeinsamen Spielen in der Sautner Kalkofenanlage, die uns kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde, ausklingen.

Für die Weihnachtszeit haben die Sternsinger und Ministranten gemeinsam für die Kindermette gebastelt und Ideen für eine „Mette der Kinder“ gesammelt.

Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, denn ohne ihre unermüdliche Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

Das Ministranten – Team.



Liebe Dorfgemeinschaft,

nach etwas mehr als einem Jahr als Pfarrprovisor von Sautens, bedanke ich mich für die Gelegenheit auch heuer wieder einen Beitrag für die Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung schreiben zu können. Ich darf kurz Rückschau halten, von Veränderungen berichten und Wünsche äußern.

Ich darf zurückschauen und für die gelungenen kirchlichen Feierlichkeiten – Erstkommunion, Firmung, Patrozinium, Kirchtag und Allerheiligen danken. Jede Feier war schön, obwohl wir nicht immer Glück mit dem Wetter hatten. Mit diesen Zeilen möchte ich mich bei allen Vereinen und Kooperationen im Ort, den helfenden Händen und der Dorfgemeinschaft für ihren Beitrag zu den gelungenen Festen bedanken. Sie alle haben das ihre dazu beigetragen, dass es in unserem Ort auch freudige, erhebende Momente gab.

Danken möchte ich für häufige, sehr menschliche Begegnungen des vergangenen Jahres im Zuge verschiedener Anlässe. Sie haben es mir, und hoffentlich auch Euch, ermöglicht, dass man sich besser kennenlernt. Ich denke hier besonders an ein Ehepaar, dem es gegönnt war, heuer die Gnadenhochzeit, oder das 70-jährige Ehejubiläum zu feiern. So eine Begegnung berührt, aber es dürfen auch die traurigen Anlässe nicht unerwähnt bleiben. Leider hatten wir in Sautens im abgelaufenen Jahr verhältnismäßig viele Todesfälle zu beklagen.

In diesem Jahr feierten auch zwei Institutionen unseres Ortes, mit denen die Pfarre verbunden ist, ein rundes Jubiläum – die Bücherei und der Gemischte Chor. Ich darf ihnen auf diesem Wege zu ihren Jubiläen und den gelungenen Jubiläumsveranstaltungen gratulieren, und ihnen für ihre Tätigkeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft danken.

Nun darf ich, bevor ich zu den Wünschen übergehe, auch von Veränderungen berichten. Am 20. März wurde ein neuer Pfarrgemeinderat mit Herrn Günter Schöpf als Obmann gewählt. Am 2. Oktober hat unsere langjährige Mesnerin Frau Bärbl Schimanz ihre Tätigkeit beendet. Seither hat ein Team von ehrenamtlichen Mesnern und Helfern, die Mesnerdienste und andere Aufgaben in der Kirche übernommen. An oberster Stelle meiner Wunschliste steht, dass sich weiterhin viele Menschen in der Pfarre und im Dorf engagieren. Jeder und Jede kann etwas beitragen und mitgestalten.

Mit einem Blick auf Weihnachten wünsche ich mir, dass es auch weiterhin ein gutes Miteinander geprägt von gegenseitiger

Wertschätzung gibt. In den Tagen vor Weihnachten werden wieder kunstvoll gestaltete Weihnachtskrippen unseren Ort, die Kirche, und unsere Häuser und Wohnungen zieren. Der Mittelpunkt jeder Krippe ist das Geschehen im Stall von Bethlehem in dem Gottes Liebe ein Gesicht bekommen hat. „Gott ist die Liebe“ verkündet uns die Heilige Schrift. Gott zeigte seine Liebe im Stall von Bethlehem – seine Liebe war

ansteckend und will es auch heute noch sein. Bischof Erwin Kräutler schrieb in einem Buch: „Weihnachten geschieht dort, wo Gottes Liebe ein Gesicht erhält“.

Ich wünsche es uns allen, dass wir es Weihnachten werden lassen im guten Miteinander und gelebter Solidarität, in unserer Dorfgemeinschaft und für unsere Dorfgemeinschaft. Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Pfarrer Andreas Agreiter





Sternsingen

Heuer waren die Sternsinger von 03.01.2022 bis 06.01.2022 unterwegs. Insgesamt zogen acht Kinder- und zwei Erwachsenengruppen von Haus zu Haus, um ihre Wünsche durch das Dorf zu tragen und benachteiligten Menschen in entfernten Ländern zu helfen. Als kleines Dankeschön gab es ein Sternsinger-Kino im Mannschaftsraum der Feuerwehr.



Fastensuppe

Am Aschermittwoch, den 2. März 2022 wurde vom Pfarrgemeinderat vor dem Widum die Fastensuppe zum Mitnehmen ausgegeben. Ein großer Dank an dieser Stelle den „Suppenköchen“ Hotel Ritzlerhof und Rochusstüberl und allen Teilnehmenden für die freiwilligen Spenden.



Kinderkreuzweg

Am Karfreitag, den 15. April 2022 fand der Kinderkreuzweg in unserer Pfarrkirche statt. Pfarrer Andreas Agreiter, Religionslehrer Markus Thurner und Markus Auer begleiteten die Kinder durch verschiedene Kreuzwegstationen, die auch von den Kindern tatkräftig mitgestaltet wurden.



Patrozinium

Am Sonntag, den 10. Juli 2022 fand das Patrozinium in unserem Dorf statt. Nach dem Einzug der Vereine vom Ortseingang fand die Heilige Messe in der Pfarrkirche statt. Anschließend wurde am Kirchplatz gegrillt und gefeiert. Für Unterhaltung sorgte die Musikkapelle Sautens.



Neuer Pfarrgemeinderat

Am Samstag, den 30. April 2022 wurde bei der Heiligen Messe den ausgeschiedenen Mitgliedern des Pfarrgemeinderats für ihr Wirken in der Pfarrgemeinde gedankt. Gleichzeitig wurden die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder von Pfarrer Andreas begrüßt.

Pfarrgemeinderats-Obmann: Günter Schöpf

Obmann-Stv.: Michaela Hackl-Nascimento

Weitere Mitglieder: Ehrentraud Pastl, Tamara Schöpf, Melanie Mairhofer, Janine Wippler, Anna Fürruter, Christian Hackl und Gerhard Auer

kooptiertes Mitglieder: Nina Auer (Vertretung des Pfarrkirchenrats)



Erntedank

Am Sonntag, den 2. Oktober 2022 fand das Erntedankfest statt. Beginn war um 9.45 Uhr bei der Bushaltestelle, von wo unser Pfarrer mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule, den Vereinen und GemeindebürgerInnen gemeinsam in die Kirche einzog, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert wurde. Beim Gottesdienst bedankten sich Pfarrer Andreas Agreiter sowie Günter Schöpf für den Pfarrgemeinderat und Nina Auer für den Pfarrkirchenrat bei Mesnerin Bärbel Schimanz, die mit diesem Tag ihren Dienst als Mesnerin beendet hat. Sie hat seit 2014 die Aufgaben in der Kirche erledigt.

Anschließend wurden alle von den Jungbauern am Kirchplatz gepflegt bzw. haben Manfred und Sabine Hackl ihre Brennerreiterei geöffnet. Auch die Imker haben dort ihre Produkte ausgestellt.



Erstkommunion

Am Sonntag, den 02.05.2022 fand die Erstkommunion in der Pfarrkirche statt. 9 Kinder erhielten das erste Mal die Heilige Kommunion.



Firmung

In unserer Gemeinde haben am 25. Juni 2022 24 Firmlinge durch Abt German Erd aus Sams das Sakrament der Firmung erhalten.

Hochzeiten 2022



**Ursula Santer &
Franz Schlatter**

22.02.2022



**Elisa Hackl &
Michael Vujic**

05.05.2022



**Sabine Juen &
Stefan Hackl**

10.06.2022



**Carina Göbhart &
Michael Rettenbacher**

22.07.2022



**Sabine Auer &
Tobias Holzknecht**

05.08.2022



**Viktoria Eppacher &
Jürgen Parth**

28.10.2022



**Sarah Ennemoser &
Martin Weiss**

03.09.2022

Ehrungen 2022

Goldene Hochzeit

Adelheid & Karl Wallisch

05.02.2023

Vroni & Josef Santer

10.06.2023

**Hannelore &
Wilhelm Neurauter**

22.07.2023

Diamantene Hochzeit

Maria & Leopold Pastl

26.05.2023

Frieda & Franz Gritsch

13.10.2023

Erika & Robert Hackl

27.10.2023

Rosa & Adolf Hackl

27.10.2023

Gnadenhochzeit

**Johanna Maria &
Ferdinand Kopp**

20.09.2023

geburten

Madlen & Buabn




BEN KÖLL
03.12.2021

Eltern: Carolyn Köll & Patrick Bartl



MELINA JENEWEIN
27.02.2022

Eltern: Alexandra Jennewein & David Stark



LIA-MARIE RUEPP
05.07.2022

Eltern: Annabell Ruepp & Marco Pastl



MORITZ GRIESSER
07.09.2022

Mutter: Carina Lipp & Damian Griesser



LEO PERCHTOLD-SCHÖPF
12.08.2022

Eltern: Nicole Perchtold-Schöpf & Andreas Schöpf



MATHEO HARTNER
09.11.2022

Mutter: Nadine Hartner



ELARA PULT
13.04.2022

Eltern: Michaela Haselwanter & Florian Pult



VALENTINA SCHÖPF
20.08.2022

Eltern: Nadine Schöpf & Frank Neurauder



AMILIA MAURER
13.06.2022

Eltern: Stefanie Eiter & Sandro Maurer



FILIP GLIGIC
05.03.2022

Eltern: Dajana & Dejan Gligic

Spiel-mit-mir-Wochen und Ferienbetreuung der Volksschule Sautens



Ein wichtiger Faktor in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Sicherung der Ferienbetreuung. Wir freuen uns sehr, dass wir heuer 5 Spiel-Mit-Mir-Wochen anbieten konnten, welche sehr gut angenommen wurden. Wir hatten täglich bis zu 18 Kinder, die von Edit und Carla betreut wurden. Von Batik bis Badebomben haben wir uns allerhand einfallen lassen, um die Tage abwechslungsreich zu gestalten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei der Bergwacht Sautens, der Bergrettung Sautens, Koppfit Personal Training, Purrfect Paws, den Jungbauern Sautens und dem Sportverein Sautens bedanken, die den Kindern jede Menge tolle Erlebnisse bereitet haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass die ehrenamtlichen Mitglieder ihre Freizeit opfern, daher nochmal ein recht herzliches Danke. Als Abschluss der Spiel-mit-mir-Wochen wurde das Fest der Gemeinschaft besucht, wo wir die Ferienbetreuung ausklingen lassen konnten und in die Sommerferien gestartet sind.

Wir haben heuer auch eine Erhebung durchgeführt, ob eine Ferienbetreuung außerhalb der Sommerferien benötigt wird. Leider waren nicht genügend Anmeldungen um die Herbst- und Weihnachtsferien über die Volksschule anzubieten. Jedoch

wurde den Eltern, die eine Betreuung benötigen, die Möglichkeit geboten, durch Installierung einer alterserweiterten Gruppe im Kindergarten die Kinder gut aufgehoben zu wissen.

Danke dem Team des Kindergarten für die unkomplizierte Abwicklung und die gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Spielgruppe Bärenhöhle

Früher sagte man: „Die spielen doch nur...“

Deswegen hiermit einige erklärende Worte zu unserer Arbeit in der Spielgruppe Bärenhöhle:

In der Entwicklungspsychologie wurde im Laufe der letzten Jahre der Blick auf die Bedeutung der „Elementaren Früherziehung“ extrem zum Positiven verändert. Diese „Elementare Früherziehung“ wird nun als Grundsteinlegung für die weitere Entwicklung im Kindergarten und der Schule geschätzt.

Wir in der Spielgruppe Bärenhöhle bieten den Kindern Entwicklungsräume an, in denen sie ihre Erfahrungen machen können. Im Atelier, am Feinmotorik-Tisch, in der Rollenspiel-, in der Bau-, in der Montessori-, in der Reggio-Ecke und im U2 Raum (neu-für die ganz Kleinen bis 2 Jahre) können sich Kinder frei entfalten, ihre Phantasie ausleben und die Welt somit begreifen. Im Konstruieren, im Rollenspiel, im freien Spiel, im Gesellschaftsspiel, im Musizieren, im Tanz, wird dabei die menschliche Intelligenz entwickelt - erst daraus wird die Erkenntnis über die Welt gebildet.

Heuer betreuen wir 23 Kinder von 18 Monaten bis 4 Jahren. Es ist eine sehr junge Gruppe, da 2/3 der Kinder unter 2,5 Jahre ist. Die Kleinen haben sich in den ersten 2 Eingewöhnungsmonaten bestens bei uns eingefunden. Spielen, Kuscheln, Vorlesen, Pflege, ... und auch Bildung zum Jahresthema: „Bruder Baum“ begleiten unsere Tage und machen das Jahr dadurch sehr bunt. Ein soziales Miteinander ist Grundvoraussetzung für einen gelingenden Entwicklungsprozess und durch unsere Projekte werden diese bestens unterstützt (Projektgarten, Projekte im Wald).



v.l.: Lena Margreiter, Kg-Assistentin Manuela Lentsch mit Theo Dziurski, Anna Prantl

dahinter v.l.: Veit Köfler, Malia Sauret-Kranz



In der Schaukel: Eva Schöpf, Phillipp Steiner, Matilda Kratzer, Samu Kerber
v.l.: stehend: Elena Gligic, Aiden Meder, Lea Mitrovic, Sozialpädagogin und Elem. Früherzieherin Daniele Brugger-Luggin, Chiara Pichler, Benedikt Stecher



Unter unserem Herbstbaum/Birnenbaum
v.l.: Mona Hackl, Marla Prantl, Maria Alouda
dahinter: Elem. Früherzieherin Raluca-Iustina Silisteanu mit Jacob Mandl

**Wir von der Spielgruppe Bärenhöhle
wünschen EUCH
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und mögt ihr euch recht oft an unserem
Baum im Projektgarten erfreuen**

Kindergarten

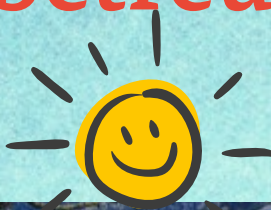
Nun ist Weihnachten und wir haben schon ein Stück des Kindergartenjahres geschafft. Die Kinder haben nette Spielkameraden gefunden und überall im Haus ist Etwas los. Das Kindergartenleben ist ein ständiges Auf und Ab. Gut gelaunte Kinder, die in der Früh schon strahlen und lachen, genauso wie Kinder, die ihre Zeit brauchen, um ins Geschehen einzutauchen. Tage, die von Streitigkeiten begleitet werden. Tage, die voller Harmonie und Freude ablaufen. Wir sind bemüht, die Kinder zu begleiten, Schwierigkeiten gemeinsam zu lösen und Tränen zu trocknen. Die Kinder sollen bei uns das vorfinden, was sie brauchen, um sich wohl zu fühlen und weiter zu entwickeln. Sie haben bei uns die Möglichkeit, ihre Begabungen und ihre Individualität aufzubauen und eigenen Ideen umzusetzen. Wir wollen den Kindern ein wertvoller Begleiter auf ihrem Lebensweg sein.

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Die pädagogischen Fachkräfte Petra Neurauter und Lisa Gritsch mit ihren Assistenzkräften Sandra Auer, Michaela Mairhofer und Vesna Cetojevic.



Nachmittagsbetreuung 2022/2023



Am Montag, den 12.09.2022 haben wir mit der Nachmittagsbetreuung gestartet. Im heurigen Schuljahr besuchen 16 Kinder die Einrichtung. Die Nachmittagsbetreuung ist geöffnet von Montag bis Donnerstag jeweils von 11:00 – 16:00 Uhr und am Freitag von 11:00 – 14:00 Uhr.

Ich, Edit Liptai, bin seit April 2022 in der Nachmittagsbetreuung tätig. Am Beginn war alles sehr neu, aber mittlerweile ist es mein Alltag. Auch Benedikta Rück steht mir dieses Jahr wieder fleißig zur Seite.



Unsere Tagesablauf in der Nachmittagsbetreuung:

Nach dem Unterricht werden die Kinder von der Schule abgeholt.

Beginnend mit dem heurigen Schuljahr wird das Mittagessen vom der Firma MOHR Menüservice in die Schule geliefert. Das frisch gekochte und abwechslungsreiche Mittagessen ist für Kinder eine gute Stärkung und das gemeinsame Essen ein schönes Erlebnis.

Nach dem Mittagessen dürfen die Kinder ihre Beschäftigung selbst wählen – Entspannung im Ruheraum, Konstruktionsspiele oder kreative Beschäftigung. Unsere Nachmittagsbetreuung bietet die



Möglichkeit der pädagogischen Lernbetreuung. Die Lernzeit findet täglich von 13:00 – 14:00 Uhr statt und wird von den LehrerInnen der Volksschule Sautens betreut. In dieser Zeit gehen sie individuell auf die Kinder ein, geben Hilfestellung bei den Hausübungen und üben jene Sachen, die noch etwas Übung brauchen.

Wir möchten uns herzlich beim Lehrkörper der Volksschule für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit bedanken.

Sobald die Hausübungen erledigt sind, wird die Zeit gemeinsam genutzt, um zusammen zu spielen, basteln, backen oder die Natur zu erkunden.



Volkschule



Gespannt lauschen die Kinder der Erzählung der Oper von Hänsel und Gretel. Eine Geigerin vom Tiroler Symphonie Orchester bringt ihnen klassische Musik näher.



Die Fahrt in der vierten Klasse nach Innsbruck, unter dem Motto „lerne deine Landeshauptstadt kennen“, ist jedes Jahr ein Highlight des Schuljahres.



Die Kinder der ersten Klasse genossen einen schönen Herbsttag auf der Schulhütte mit Saftl und Würstln.



Bei einem Vormittag unter dem Motto „Afrika“ brachte Frau Birgitt Drewes den Schülern die Kultur dieses riesigen Kontinentes näher.



Die Begegnung mit Tieren bereitet den Kindern immer wieder eine große Freude



Karl Santer (Bergwacht) mit dem „Sautens-Puzzle“ zu Gast in der VS Sautens. Die Kinder waren eifrig beim Zusammenbau und Suchen der markanten Punkte mit dabei.



Die Kinder der 3. und 4. Klasse konnten sich bei einem Rodelworkshop von der Faszination dieses rasanten Sportes von der Trainerin anstecken lassen.

Mittelschule Oetz

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Begleiten Sie mich doch auf einen kleinen Ausflug an die MS Oetz. Die Freude darüber, dass wir dieses Schuljahr mit vollem Elan und ohne coronabedingte Auflagen starten durften, ist unbeschreiblich. Deshalb konnten auch viele Aktivitäten und Projekte in gewohnter Manier durchgeführt werden.

Rückblick: Mit den Schüler:innen der 4. Klassen konnten wir gegen Ende des Schuljahre 2021/22 eine großartige Wienwoche durchführen. Auch die Abschlussfahrt in den Skyline Park und die Abschlussfeier im Schwimmbad in Oetz waren hervorragend.

Wir haben aber nicht nur gefeiert. Wir haben auch fleißig für die Flüchtlingskinder, die aus der Ukraine zu uns gekommen sind, gearbeitet und den Reinerlös einer „gesunden Jause“ von € 384,97 gespendet. Die KV's (Isabella Rundl und ich) der letztjährigen 4. Klassen vermissen euch, sagen aber „DANKE“ für die schöne Zeit und wünschen euch für eure Zukunft nur das Beste.



Die heurigen 4. Klasse Schülerinnen und Schüler hatten bereits ihre Berufspraktischen Tage und auch sonst wurde im BO-Unterricht fleißig gearbeitet, damit die Jugendlichen in zahlreichen Exkursionen (BB Sölden, Hybridmesse in IBK,..) eine umfangreiche Information über Lehr- und Lernangebote erhalten und ihnen somit im Februar 2023 die Entscheidung über ihren weiteren Bildungsweg leichter fällt.

Große Freude bereiten uns unsere „neuen Schülerinnen und Schüler“ der 1. Klassen mit ihrer Klassenlehrerin Manuela Scheiring und dem KV der 1B-Klasse Nikolai Kuen, ein Neuzugang an unserer Schule. Im SJ 2022/23 starten wir also mit einem sehr jungen und engagierten Team. Die Kinder der 1. Klassen wurden mit einem kleinen Selbstbehalt seitens der Eltern wieder mit einem eigenen Laptop ausgestattet, und für manche ist das Christkind bereits am 22.11.22 gekommen, so groß war die Freude darüber.

Die Sportwoche in Salzburg und die Standortschwimmwoche als auch zahl-



reiche Projekte, deren Erklärung den Rahmen sprengen würde, waren am Plan, und viele Highlights sind auch für heuer schon fixiert.

Sehr stolz sind wir darauf, dass das Bundesministerium die MS Oetz im SJ 2021/22 wieder mit dem ÖKOLOG - Gütesiegel ausgezeichnet hat. Ein besonderer Dank gilt „unseren Schul-Erhaltern“, die die MS Oetz wirklich großzügig unterstützen. Dadurch schaffen wir für unsere Schülerinnen und Schüler ein angenehmes, zeitgerechtes und top ausgestattetes Lernklima.

Nun liebe Leserinnen und Leser sind wir am Ende unseres Ausfluges angekommen. Wir bedanken uns bei all unseren Schüler:innen, unseren Eltern, unserem Herrn Direktor Gundolf und dem Lehrerteam der MS Oetz. Wir wünschen euch eine gesegnete Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023.

Ursula Santer



Polytechnische Schule Ötztal

Die Basis für zukünftige Lehrlinge und Facharbeiter

Die derzeitige Situation am Arbeitsmarkt ist bekannt: In sämtlichen Bereichen und Branchen der Wirtschaft werden dringend Lehrlinge und Facharbeiter gefragt!



Wer sich jetzt dafür entscheidet, eine Lehre zu beginnen, ist als ausgebildeter Facharbeiter gesucht!

Immer mehr Argumente sprechen für den Beginn einer Lehre:

- Viele offene Lehrstellen in sämtlichen Berufen
- Lehrstellenangebote in der Nähe
- Duale Ausbildung
- Wertvolle Erfahrungen im Arbeitsleben
- Junge Facharbeiter bringen bereits viel
- Berufserfahrung mit
- Von Beginn an sein eigenes Geld verdienen
- Zusatzausbildungen möglich
- Lehre mit Matura ermöglicht anschließendes Studium

Um Eltern einen besseren Einblick in unsere Schule und den damit verbundenen beruflichen Möglichkeiten zu geben, plant die PTS Ötztal die Durchführung eines Informationsabends für die Eltern der vierten Klassen der Mittelschulen. Bei dieser Gelegenheit werden auch heimische Firmen über die Lehrausbildung und die damit verbundenen Karrierechancen berichten. Für Schüler:innen wird ein Tag der offenen Tür stattfinden.

Welchen Beitrag leistet die PTS Ötztal für eine erfolgreiche Lehre?

- Wiederholen, festigen und vertiefen grundlegender Lerninhalte der bisherigen Schulzeit
- Erarbeiten einer soliden Basis für eine Lehrausbildung durch spezifischen Unterrichtsstoff in den jeweiligen Fachbereichen
- Spezieller Praxisunterricht bezogen auf den Fachbereich
- Entscheidungshilfen durch eine Berufsorientierungsphase
- Kontakte mit Firmen: Vorträge an der Schule, Exkursionen vor Ort
- Zwei Berufspraktische Wochen
- Hilfe bei der Suche der geeigneten Lehrstelle



Praxis Dr. Frick

Liebe Sautnerinnen und Sautner,
meine lieben Patienten!

Alle Jahre wieder möchte ich einen Kurzbericht über unsere Ordinationstätigkeit in Sautens abgeben und mich gleichzeitig für die Treue meiner Patienten bedanken, die ich jetzt schon über 13 Jahre betreue!

Das letzte Jahr war geprägt von den Auswirkungen und Veränderungen der Coronapandemie, die wir mit unserem Handeln, versehen mit Augenmaß, neben der ärztlichen Kunst, recht gut gemeistert haben. Es muss uns allen klar sein, dass diese Erkrankung niemals mehr verschwinden wird, wir müssen damit leben lernen, aber sie darf keinesfalls Überhand über unser Dasein und Handeln gewinnen.

Den Respekt und die Achtung, die wir in den letzten Jahren erlernt haben, sollten wir zum Schutz der gefährdeten Menschen beibehalten. Ich vermisse in letzter Zeit wieder etwas die Eigenverantwortung und die Verantwortung Anderen gegenüber, die wir in einem funktionierenden Sozialgefüge tragen sollten. Unsere Mitmenschen haben dieselben Rechte und Pflichten, die wir von uns selbst erwarten und abverlangen!

In unserem Team wird es Mitte des Jahres 2023 wieder personelle Veränderungen geben, ich kann aber jetzt schon garantieren, dass die gewohnte Professionalität und Freundlichkeit zu 100 % erhalten bleibt!

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Team Lara und Martin, die neben der medizinischen Hilfeleistung auch sehr viel organisatorische Tätigkeiten und Bürokratismus zu bewältigen haben. Gott sei Dank haben sie sich ein dickes Fell und teilweise taube Ohren angeeignet, um nicht neben dem gesamten Stress auch noch auf unhaltbare Vorwürfe oder Kritiken eingehen müssen. Diese sind aber mit den Jahren zu-



nehmend verstummt. Der Großteil unserer Patienten schätzt die gute, relativ zielsichere und schnelle Leistung, die an den Ordinationstagen das ganze Jahr erbracht werden. So haben wir doch täglich zwischen 100 und 150, an Spizentagen sogar bis zu 200 Patienten in unterschiedlichster Form zu betreuen. Da bleibt gelegentlich eben das Telefon im Hintertreffen.

Zunehmend macht sich bemerkbar, dass Termine bei Fachärzten und in Spezialambulanzen immer rarer werden und Patienten teilweise bis zu ½ Jahr auf einen Termin warten müssen. Diese Zeit muss vom Hausarzt in irgendeiner Form schnell und effizient überbrückt werden, was uns großteils recht gut gelingt.

Es ist zu erwarten, dass sich die Zeiten auch im Gesundheitswesen nicht unbedingt zum Besseren wenden werden, darauf müssen wir ein Augenmerk setzen und uns dafür rüsten.

Im ablaufenden Jahr haben wir uns wieder von einigen Menschen verabschieden müssen, um jeden einzelnen Verlust tut es uns unendlich leid und wir trauern mit, aber der Tod ist unser nahezu täglich Brot, in Gedanken sind wir bei jedem.

Es ist mir ein besonderes Anliegen posthum einem ehrenwerten Arzt und Menschen meinen Dank auszusprechen: Dr. Franz Josef Wilhelm war nicht nur mein Vorgänger, sondern auch ein Mensch und Mentor, von dem ich sehr viel gelernt habe. Er hat mir durch seine unbürokratische Art den Eintritt in die Ordination in Sautens wesentlich erleichtert und mir einen Start ermöglicht, wie er nur sehr wenigen Kollegen in Tirol gewährt wird. Danke Franz Josef, für dein Handeln und Wirken im Namen sehr vieler Menschen, denen du so viel Gutes getan hast.

Abschließend möchte ich Euch ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Eurer Liebsten wünschen, verbunden mit dem Wunsch, euch noch viele Jahre in möglichst bester Gesundheit begleiten zu dürfen. Frohe Weihnachten!

Euer Doktor

Jahresrückblick



Die Anzahl der zu betreuenden Klienten ist im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil geblieben. Wir hatten insgesamt 55 Erstaufnahmen und 24 Klienten sind verstorben. Einen Großteil von ihnen konnten wir zuhause bis zum Abschied begleiten. Die häusliche Begleitung ist eine sehr schöne und teilweise sehr intensive Zeit, wobei wir auch die Angehörigen sehr gut kennenlernen dürfen. Daraus entstand heuer die Idee, dass wir uns gemeinsam mit den Angehörigen an die Verstorbenen erinnern. Am 15. September fand die erste gemeinsame Verabschiedung im Saal „Ez“ statt. Es war ein sehr würdevoller, schöner und berührender Abend – wir versuchen diese Gedenkfeier regelmäßig anzubieten.

Die Zahl der Betreuungseinsätze ist mit knapp über 15.000 Stunden gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Um alle unsere Klienten in ihrem Zuhause versorgen zu können, haben wir mit unserer „Flotte“ von acht Dienstfahrzeugen nahezu 150.000 Kilometer zurückgelegt, sind also rund dreieinhalbmal um den Äquator gefahren. Bergstrecken wie beispielsweise nach Haderlehn, Ötzerberg oder Niederthai sind auch bei winterlichen Fahrverhältnissen stets pünktlich zu bewältigen. Einen neuerlichen Zuwachs verzeichneten wir beim Essen auf Rädern. Unser Zivildienstler und die fleißigen ehrenamtlichen Fahrer haben knapp 9.600 Portionen Essen ausgeliefert. Während der Arbeit tragen wir seit Pandemiebeginn nach wie vor die vorgeschriebenen FFP2 Masken – dies ist immer noch eine enorme Belastung für uns und macht die Kommunikation mit den Klienten und Angehörigen nicht einfacher. Allerdings genossen auch wir heuer immer wieder das gesellige Beisammensein und nutzten so manche Gelegenheit, den Teamgedanken zu stärken. So haben wir im März unsere „Weihnachtsfeier“ nachgeholt, runde Geburtstage gefeiert und einen Betriebsausflug zum Piburger See unternommen. Es ist uns sehr wichtig, dass wir uns auch außerhalb der Arbeit

austauschen und gemeinsame Zeit verbringen können.

Trotz des hohen Arbeitspensums versuchen wir auch, uns laufend fortzubilden. So konnte im vergangenen Jahr jeweils eine Mitarbeiterin die Palliativausbildung und eine weitere das Wundmanagement positiv abschließen. Um am aktuellen Stand zu bleiben, werden laufend Fortbildungen besucht und organisiert. Wir in der Hauskrankenpflege haben das Glück, dass unsere Klientel sehr breit gefächert ist. Unser jüngster Klient ist 18 und unsere älteste Klientin 101 Jahre alt. Wir versorgen und unterstützen unsere Klienten bei der Körperpflege, nach Operationen, bei Krebserkrankungen, verbinden offene Füße, spritzen Insulin, messen den Blutdruck, bereiten die Tablettengaben vor... begleiten bzw. übernehmen Einkäufe und Besorgungen, stellen Pflegegeldanträge, organisieren Heilbehelfe und Windeln, ... sind in laufender Verbindung mit dem Krankenhaus und unseren Hausärzten.

Leider kann unsere sehr knappe Personaldecke mit der stets steigenden Nachfrage nicht ganz schritthalten und neue Kräfte sind wie in den meisten Gesundheitseinrichtungen kaum zu finden. Dies, obwohl wir tagtäglich eine äußerst abwechslungsreiche, spannende, schöne und erfüllende Aufgabe haben. Wer Interesse oder Lust hat, sich einen Einblick zu verschaffen oder uns sogar zu unterstützen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Wir sind auch auf der Suche nach Gemeindebürgern, die gerne etwas Zeit schenken würden und ehrenamtliche Besuchsdienste leisten könnten. Viele unserer Klienten würden sich über ein bisschen Zeit und Unterhaltung sehr freuen.

Pflegedienstleiterin Patricia Pichler

(im Namen der Gemeinden, der Geschäftsführung und der Mitarbeiter)

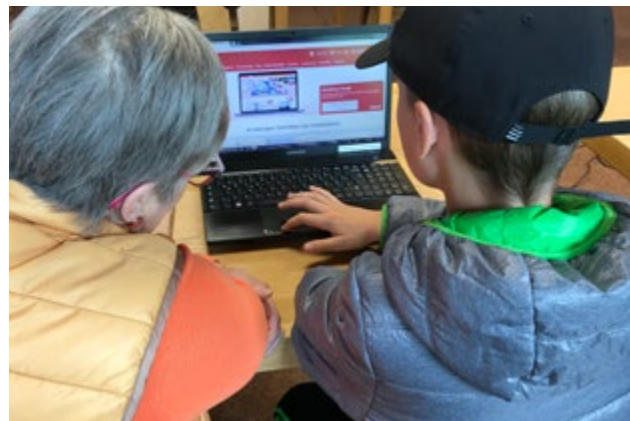




Jahresrückblick Ötztal Computeria

Computer und Handy? Kein Problem!

Die Ötztal-Computeria hilft jedem Interessierten mit Computer, Handy und dergleichen umzugehen. Internet und grundlegende Computerprogramme kennen zu lernen, dafür ist die Computeria da. Freiwillige Helfer, Erwachsene und besonders Schüler der Mittelschule Oetz, stellen sich für den Unterricht zur Verfügung und können dieses für ältere Leute oft nicht leicht zugängliche Medium begreifen lernen. Wieso soll auch im Alter die Bedienung eines Computers sowie Handys oder ähnlichem nicht möglich sein? Alles ist möglich, kommt nur auf den Zugang an. Die Computeria ist ein guter Zugang. Jeden zweiten Donnerstag im Monat finden die Treffen statt, an denen jeder kommen kann um sich kostenlos bei den besagten Problemen Hilfe zu holen. Einfach das Handy mitnehmen oder auch den Laptop – Laptops können bei den Treffen auch zur Verfügung gestellt werden – und sich das



Unterweisung am Laptop durch einen Schüler der MS Oetz
Bildnachweis: Christian Nösig

„Nicht wissen wie“ erklären lassen. Neuerdings finden die Treffen im Besprechungsraum des Gemeindeamtes Oetz (vis à vis vom Posthotel Kassl) statt. Direkt an der Bundesstraße gelegen mit beidseitigen Bushaltestellen. Im Gemeindeamt ist ein barrierefreier Zugang (Aufzug), sodass auch gehbeeinträchtigte Personen an den Treffen teilnehmen können.

Die Termine der **Treffen für das Jahr 2023:**

12. Jänner, 9. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai und 8. Juni.
immer von 14 bis 16 Uhr.

Wir von der Computeria freuen uns auf euren Besuch und helfen gerne.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Christian Nösig

Obmann

Bis zu **500 Euro** für dich!*

Jetzt Heiz- und Energiekostenzuschuss des Landes Tirol beantragen!

www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss

* Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Energiekostenzuschusses: 1.900 Euro pro Monat für alleinstehende Personen, 2.700 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften, 450 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 330 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe, 750 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt, 600 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt;

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses: 1.000 Euro pro Monat für alleinstehende Personen, 1.590 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften, 260 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 190 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe, 550 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt, 380 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt;



Tourismus

Liebe Gäste, liebe Vermieter,

nach den herausfordernden letzten Saisons dürfen wir auf eine gutes Jahr 2022 zurückblicken. Im Winter 21/22 konnten wir nach einem verspäteten Start durch einen „Covid-Lock-Down“ wieder in eine Wintersaison starten. Der Sommer war dann mit einem Plus von 15,9 % wieder ein sehr erfreuliches Ergebnis für alle Vermieter. Die stimmigen Angebote mit einer sehr hohen Dienstleistungsqualität und vor allem die Gastfreundschaft der Einheimischen haben dazu beigetragen, dass sich die Urlauber bei uns wieder sehr wohl fühlten.



NEUES AUS DER SKIREGION HOCHOETZ

Neu: 6er-Sesselbahn Kühtaile

Die bisherige Kühtaile 3er-Sesselbahn hat ausgedient und wird ab der Wintersaison 2022/2023 durch eine moderne 6er-Sesselbahn ersetzt. Die dazugehörige Abfahrt bekam ebenfalls ein Facelift: Im unteren Bereich wurde die weitläufige und einfache Piste adaptiert und bietet ab sofort noch mehr Platz für ausgedehnte Carvingschwünge. Die fortschrittliche neue Kühtaile Bahn bietet als Gesamtanlage einen besonderen Fahrgastkomfort und -schutz: Kindersicherungen bei den Sitzen, leichte Einstiegsmöglichkeiten dank Zauberteppich und automatische Hebehilfen sorgen für eine sichere und bequeme Auffahrt. Somit können zukünftig bis zu 5 Kinder mit nur einer Begleitperson pro Sessellift befördert werden.

Neu: Schneeschuh-Trail Hochoetz

Im kommenden Winter wird der erste Schneeschuhtrail in Hochoetz eröffnet. Dabei handelt es sich um ein tirolweites Pilotprojekt. Die schöne und ausgeschilderte Schneeschuh-tour startet beim Panoramarestaurant Hochoetz (2020 m) und führt abseits der Pisten immer bis zur Aussichtsplattform Acherkogelblick.

Happy Family Wochen

Auch unsere beliebten Happy Family Wochen finden wieder statt. Kostenloser Skikurs oder Kinderbetreuung für Gästekin-



der (Jahrgang 2017 oder jünger) mit einem Mindestaufenthalt von 7 Nächten

Flexible Skikurszeiten in Hochoetz

In der kommenden Wintersaison 2022/2023 werden alle Skischulen in Hochoetz flexible Kurszeiten anbieten. Die Skischulen starten am Morgen gestaffelt. Dies führt zu einer Qualitätsverbesserung, Entzerrung bei der Auffahrt, am Sammelplatz und beim Mittagessen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Vermietern, Leistungspartnern, Mitarbeitern und Vereinen sowie ÖT-Ortsausschuss-Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf ein gesundes und hoffentlich erfolgreiches Tourismusjahr 2023.

Ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch wünschen das Team Sautens/Vorderes Ötztal

Christine Hackl, Petra Jäger, Christoph Rauch



EHRUNGEN:

- | | |
|------------------|--|
| 55 Jahre: | Fam. Rudtsch-Sommer im Gästehaus Annabell & Barbara |
| 50 Jahre: | Fam. Pröll im Gästehaus Hackl
Kirsten Wannemacher im Gästehaus Hackl |
| 45 Jahre: | Fam. Jäger im Gästehaus Michaela
Frau Piegeler im Gästehaus Edelweiss |
| 40 Jahre: | Fam. Wissing bei Fam. Steiner
Fam. Hartwig im Gästehaus Edelweiss |
| 35 Jahre: | Jürgen Stumm im Gästehaus Hackl |

Des weiteren konnten wir ehren:

1 Gast für 30 Jahre, 2 Gäste für 25 Jahre,
4 Gäste für 15 Jahre, 7 Gäste für 10 Jahre Treue
zu Sautens

Schützen-Kompanie Sautens

Ein Schützenjahr der Trauer und Dankbarkeit



Die diesjährige Generalversammlung der Schützenkompanie konnte ohne Einschränkungen und Anwesenheit von zahlreichen Mitgliedern und Ehrengästen durchgeführt werden. Nach Begrüßung der Schützenkameraden und Ehrengäste durch Hauptmann Manfred Hackl gedachte man bei einer Gedenkminute den verstorbenen Ehrenmitgliedern und Schützenkameraden. Mit der Vollendung der Jahreshauptversammlung nach Kranzniederlegung zu Allerheiligen ist der Auftakt für das neue Schützenjahr eingeläutet. Hauptmann Manfred Hackl und Obmann Gottfried Eller konnten bei der sehr gut besuchten Generalversammlung trotz mancher Einschränkungen mit großer Zufriedenheit viel Positives über die Aktivitäten des abgelaufenen Schützenjahres 2022 berichten.

Jungschützenbetreuer Christoph Ennemoser berichtete über die Neuzugänge, über den aktuellen Mitgliederstand bei den Jungschützen, sowie Teilnahme an den Ausrückungen und Veranstaltungen. Vor allem in den Schießbewerben waren unsere Jungschützen sehr erfolgreich. Die Jungschützen sind ein Herzstück unserer Kompanie und verdienen deshalb auch besondere Aufmerksamkeit. Über weitere Zugänge von Kindern zu den Jungschützen ist man bemüht und erfreut.

Interessante Einblicke über die Vereinsgebarung bekam man erstmals von Kassier Daniel Engensteiner zu hören, musste doch in diesem Jahr ein erheb-

licher Anteil der getätigten Ausgaben für die Anschaffung und Renovierung von Trachtenteilen und Ausrüstungsgegenständen aufgewendet werden.

Die anwesenden Ehrengäste Pfarrer Andreas Agreiter und Bürgermeister Bernhard Gritsch dankten den Schützen und Schützenfunktionären für die zahlreichen Teilnahmen bei den kirchlichen Veranstaltungen in unserer Heimatgemeinde.

Das Ötztaler Schützenbataillonsfest konnte nach zweijähriger Pause, welches von der Schützenkompanie Oetz ausgerichtet wurde, erfolgreich abgehalten werden. Unsere Schützenkompanie fungierte als Ehrenkompanie und wurde für die sehr gut gelungenen Salven und das disziplinierte Auftreten beglückwünscht.

Durchgeführt wurde in diesem Zusammenhang auch die jährliche Schützenwallfahrt des Bataillons Ötztal nach „Maria-Schnee“ in Umhausen. Die Hl. Messe wurde von Bataillonskurat Abt German Erd aus Stams zelebriert.

Auch das mehrtägige Alpenregionstreffen in St. Martin im Passeier konnte nach zweijähriger und pandemiebedingter Verschiebung und Zwangspause erfolgreich abgehalten werden. Die Teilnahme unserer Kompanie zusammen mit dem Bataillon Ötztal und tausenden Trachtenträgern aus allen Teilen des historischen Tirols und Bayern gab für die Teilnehmer auch hinsichtlich Organisation und Logistik zum Festbetrieb interessante Einblicke.

Bataillons-Jungschützen-Schießbewerb:

Schießleistungsabzeichen in Gold erhielten:

Leon Strigl erreichte beim Schießbewerb die Schützenkette des Bataillons Ötztal mit 141 Ringen sowie das Schießleistungsabzeichen in Gold

Fabienne Hackl den 2. Platz mit 139 Ringen sowie das Schießleistungsabzeichen in Gold. Weiters: Laura Rettenbacher, Julian Kathrein, Kevin Strigl, Luis Ennemoser, Matteo Furruter, Fabio Furruter

Das Schießleistungsabzeichen in Silber erhielten:

Laurin Obex und Tobias Hackl

Schützenschnur in Gold :

Laura Rettenbacher

Die Schützenkompanie gratuliert allen Teilnehmern recht herzlich zu den guten Ergebnissen im Schießbewerb!

Geburtstagsjubilare:

85. Geburtstag feierte Zugf. Leo Pastl.

80. Geburtstag unsere Fahnenpatin Erna Ennemoser sowie Fahnenpatin Inge Köll den 75. Geburtstag.

Die Abordnung der Ausschussmitglieder bedankte sich bei den Jubilaren mit einem Geschenk für ihre langjährige Treue und Freundschaft.

Nachruf und Trauer um unsere Ehrenmitglieder: Ehrenhauptmann Alois Ennemoser und Eh- renobmann Olt. Erwin Strigl verstarben im Schützenjahr 2022

Mit dem Ableben von Ehrenhauptmann Alois Ennemoser und Ehrenobmann Olt. Erwin Strigl verliert unsere Schützenkompanie treue, aufrichtige und große Persönlichkeiten, die über viele Jahre die Entwicklung unserer Schützenkompanie in besonderer Weise auch als inaktive Mitglieder gefördert und mitgeprägt haben. Für ihr jahrzehntelanges und verdienstvolles Wirken wurden beide Ehrenoffiziere mit höchsten Auszeichnungen des Bundes der Tiroler Schützenkompanien und des Bataillons Ötztal gewürdigt, sowie Respekt und Anerkennung ausgesprochen.

Unsere Anteilnahme und tiefe Verbundenheit gilt vor allem den Familien und Angehörigen.

Abschließend der Dank der Kompanieführung an die Schützenkameraden, den Marketenderinnen und Jungschützen für die gute und freundliche Zusammenarbeit und rege Teilnahme an den Ausrückungen. Auch der Gemeinde darf für die Unterstützungen gedankt werden. **Zu den bevorstehenden Weihnachtstagen wünschen wir unseren Schützenkameraden sowie der gesamten Bevölkerung und unseren Gästen viel Freude und ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie für das neue Jahr 2023 Gesundheit und viel Kraft für Optimismus und Zuversicht.**

Für die Schützenkompanie:
Olt. Arnold Gritsch, Schriftführer



Theaterverein

Die Heimatbühne Sautens blickt auf eine sehr erfolgreiche Spielsaison zurück. Im Mai begannen wir mit den Proben für das Stück „Der verliebte Spion“, ein Schwank in drei Akten von Franz Schaurer. Unter der Regie von Winfried Frankenberger und Christian Mack gelang den Darstellern ein großartiges Stück, welches das Publikum begeisterte. Es gab zehn Vorstellungen im September mit über 1.000 Zuschauern.

Mit Patrick Gritsch gewann der Verein einen neuen, sehr talentierten Spieler. Für den passenden Bühnenumbau war auch heuer wieder Michael Auer verantwortlich.

Am 9. Juli veranstaltete der Verein einen „Improday“, einen Workshop, der von drei Improfachleuten aus der Schweiz geleitet wurde. Etliche Spieler von uns und anderen Bühnen nahmen daran teil und sammelten neue Kenntnisse. Am Abend vor dem Platzkonzert der MK Sautens gab es dann eine Vorführung der verschiedenen Improgruppen.

Auch auf der „Balbach Alm“ am 12. August zeigte der Verein eine Impro- Vorführung.

Beim Jubiläumsabend des Gemischten Chores am 29. Oktober sorgte der Verein mit dem Klassiker „Dinner for One“ für eine heitere Einlage.

Mit einem zweitägigen Ausflug ins Südtirol zum „Törggelen“ beendete die Heimatbühne Sautens für heuer ihre aktive Theatersaison.

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde und allen Förderern unseres Vereins und ganz besonders bei allen Besuchern der Vorstellungen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023!

- **DER VEREIN GRATULIERT** • • • • •
- 50. Geburtstag von Günter Schöpf
 - Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft von Winfried Frankenberger
 - Hochzeit von Lisa Jäger-Larcher und David Jäger
- • • • •





Musikkapelle Sautens



Geplant war der Probenbeginn schu Mitte Jänner gwesn, aber uan Tag vorher – was muaß man da lesn?

Es sein einige krank, es isch kaum zu globen – die Probenarbeit weard wieder um zwoa Wochen verschoben.

Ende Jänner wor's dann soweit, alle sein g'sund und haben o Zeit, wieder gemeinsam Musik zu machen, eppas nuis zu lernen und mitnond zu lachen. Zugg zur Normalität Schritt für Schritt, da machen alle MuskantInnen gern mit.

Aber im April dann dia Nachricht – a jeder wor gschockt, mir sein ja grad no alle zammen gehockt.

Willi, du fahlsch ins – es wor viel zu friah, aber uans kennen mir sagen, vergessen wearn mir di nia.

Schweren Herzens muaß es weiter gian, für kuan vu ins bleibt die Zeit jemals stian.

Im Mai haben mir dann nach der ganzen Probenzeit, in die Sautner verkündet „es isch soweit“.

Die Musig ladet zum ersten Konzert, der lange Winter war es Warten wert. Endlich wieder Freiluft-Klänge, ohne Abstand oder Gedränge.

In Zusammenarbeit mitn Theaterverein, hot's geben neben Bier und Wein, o Gegrilltes für an leeren Magen, des isch guat ankemen, tat i sagen. Die Zusammenarbeit mit andere Vereine, des isch genau vu insertn Obmann es seine.

Musikalische Klänge haben mir o zu Floriani verbreitet, und anschließend

die Fuierwehr no ins Rochus begleitet. Im Juni haben ins die Öztaler Musig-schialer die Ehre geben, beim Kalkofen zu konzertieren, des muaß man o erst amol erleben.

Bei die Sommerkonzerte wearn mir immer musikalisch unterstützt, der Erfolg gibt ins Recht, dass es was nützt, wenn es Publikum o danach no unterhalten weard – an guatn Huangart hat, so wia s'sichs geheart.

Im Summer ischs dann gongen Schlag auf Schlag, bald nimma gewohnt, wenn i's enk sag.

Ausflug nach Gosheim, in Huaming Konzert – nach zwoa Jahr Entbehrung isch es des wert, dass man nit albn glei wieder Huam springt, dass man hocken bleibt und schaut, was no kimmt.

Die Kameradschaft wieder pflegen, wer woaß, was no kimmt – a Musig isch immer besser, wenn es Zwischenmenschliche stimmt.

In dem Sinn mechn mir ins herzlich bedanken bei enk – Publikum, Gönner und Sponsoren sein inser greaschtes Geschenk.

Ins nuie Jahr wear mar enk wieder begleiten, wenn mir die musikalische Wolke in Sautens verbreiten.

Schiane Weihnachten und a besinnliche Zeit, für enk und enkre liabsten Leit'.
Stefanie Knapp
Obmann Christian Hackl



WIR GRATULIEREN

Zur goldenen Hochzeit
Vroni und Josef Santer

Zur diamantenen Hochzeit
Frieda und Franz Gritsch

Zum 50. Geburtstag
Dominik Rettenbacher
Rainer Haid

Zum 75. Geburtstag
Toni Strigl
Günther Hackl
Arnold Jäger

Zum 85. Geburtstag
Franz Gritsch

**Landesehrung des
Blasmusikverbandes Tirol:**
Zur 40-jährigen Mitgliedschaft
Michael Hackl

Zur 60-jährigen Mitgliedschaft
Toni Strigl

WIR GEDENKEN

Ehrenmitglied Alois Ennemoser
Ehrenmitglied Willi Grüner
Altmusikant Ferdl Grüner
Rosa Mairhofer

Bergwacht Einsatzstelle Sautens



Wenn sich, wie vor wenigen Wochen, über hundert Politikerinnen und Politiker aus fast allen Teilen dieses Planeten getroffen und über Klima und Umwelt beraten haben, so mag das die eine Sache sein. Wenn aber von einer Bergtour der angefallene Müll im Rucksack wieder mitgenommen wird und nicht im „Irgendwo“ landet, so ist es gelebter, respektvoller Dienst an Natur und Umwelt. Es braucht keine großen Reden die vielfach nur verbale Leerkilometer sind, sondern das einfache Handeln um unserer Umwelt zu nützen und zu helfen.

**In den kleinsten Dingen zeigt
die Natur ihre Wunder**
(Carl von Linné)

Die Bergwachteinsatzstelle Sautens darf dieses „Nützen“ und „Helfen“ immer wieder mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse Volksschule und heuer, erstmals im Rahmen der Sommerbetreuung, mit den Kindern besprechen. Es ist eine große Unterstützung, dass auch die Jägerschaft tatkräftig mithilft.

Diese Achtung vor Natur und Umwelt war in der Einsatzstelle schon immer maßgebend und so haben wir auch heuer wieder einen Gottesdienst im Gedenken an die verstorbenen Bergwachtkameraden am Moaslas Wetterkreuz feiern können. Wir bedanken uns herzlich bei ALLEN, die so zahlreich und diszipliniert daran teilgenommen haben. Danke auch an unseren Pfarrer Andreas und seinen Assistenten. Die Bläsergruppe der MK Sautens hat mit ihrem Beitrag einen ausgezeichneten und würdevollen Rahmen geboten. Blumenschmuck und

Kerzen waren eine sehr gelungene Optik.

Im abgelaufenen Jahr wurden seitens der Mitglieder der Bergwachteinsatzstelle alle Schulungen besucht und die erforderlichen Dienstgänge absolviert. Auch unser Mitwirken bei kirchlichen (z.B. Straßenverkehrsregelungen anlässlich Prozessionen) oder weltlichen Anlässen hat zu einem positiven Gelingen innerhalb der Dorfgemeinschaft geführt.

Dank eines sehr guten Zusammenhalts innerhalb unserer Bergwachtgemeinschaft war die Aufgabenbewältigung

problemlos möglich. Dieses Füreinander Dasein konnten wir im Zuge eines kameradschaftlichen Ausfluges in das „Steinbockzentrum / Pitztal“ festigen.

Am Ende eines erfolgreichen Bergwachtjahres ist es Gebot der Stunde an alle Sautnerinnen und Sautner für Vertrauen und Wertschätzung DANKE zu sagen. Um dem kleinen und einfachen Handeln nochmals Beachtung zu schenken.

Jede NICHT weggeworfene Getränkedose und jeder NICHT liegengelassene „Nylonfetzen“ ist gelebte und nutzbringende ERSTE HILFE für Natur und Umwelt.

So wünschen die Mitglieder der Tiroler Bergwacht - Einsatzstelle Sautens - noch viel erholsame und gesundheitsfördernde Zeit abseits von Trubel und Hektik.

Michael Hackl - Einsatzstellenleiter





Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen der Sautner Bevölkerung wieder einen kleinen Einblick in das ablaufende Feuerwehrjahr geben.

Neuanschaffung Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB)

Das alte LFB hat uns jahrelang beste Dienste geleistet und unzählige Einsätze konnten damit abgewickelt werden – nun ist es aber soweit, dass unser LFB ausgemustert wird. Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass ein neues LFB bereits in der Anschaffung ist und bereits vom Gemeinderat abgesegnet wurde. Dieses wird zu 70 % vom Land Tirol gefördert und ist aktuell in der Ausschreibungsphase – Auslieferung wird planmäßig 2024 stattfinden. Ein riesengroßes Dankeschön gebührt Bürgermeister Bernhard Gritsch und den Gemeinderäten für die erstklassige Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt.

Einsätze

Wie in den letzten Jahren setzte sich auch heuer der Trend fort: Der Hauptteil unserer Ausrückungen betraf technische Einsätze – nur ein geringer Teil diente der Brandbekämpfung. Größtenteils handelte es sich um Autounfälle oder technische Hilfeleistungen wie das Auspumpen von Räumlichkeiten oder das Freiräumen von Straßen nach Unwettern.

Verkehrsunfall Kalkofen

Auf der Zubringerstraße zwischen Roppen und Sautens kam es am Freitag, dem 1. Juli 2022, auf der Höhe der Kalkofenanlage zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKW's. Diese wurden beim Aufprall schwer beschädigt und kamen am Fahrbahnrand zum Liegen. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz

musste eine Person mittels hydraulischen Rettungsgeräten aus dem schwer beschädigten Auto geborgen werden.



Spendenaktion für die Ukraine

Anlässlich der Spendenaktion der Feuerwehren in ganz Tirol durften auch wir im März an drei Samstagen zahlreiche Hilfsgüter und Sachspenden im Feuerwehrhaus entgegennehmen. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Sautner Bevölkerung, die mit zahlreichen Spenden an der Aktion teilgenommen hat und somit einen Teil zu dieser tollen Aktion beigetragen hat.

Blaulichttag & Sommernachtsfest

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen großen und kleinen Besucher, die beim Blaulichttag am 23. Juli mit anschließendem Sommernachtsfest in Sautens teilgenommen und mit uns diesen Tag gemeinsam gefeiert haben. Zahlreiche strahlende Kinderaugen sprechen für sich und zeigen, dass reges Interesse an den Einsatzorganisationen besteht. Die unzähligen Besucher konnten sich ein Bild von den Tätigkeitsbereichen der einzelnen Einsatzorganisationen machen: Unter anderem waren die Polizei mit einem Auto und zwei Motorrädern,

das Rote Kreuz sowie die Bergrettung mit je einem Fahrzeug, die Feuerwehr Silz mit der Drehleiter, der Notarzthubschrauber sowie die Feuerwehr Sautens mit ihren Fahrzeugen vor Ort vertreten. Im Anschluss wurde noch bis in die frühen Morgenstunden beim Sommernachtsfest ausgelassen gefeiert. Zum Abschluss möchten wir uns noch bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, die uns so tatkräftig bei der Organisation und Durchführung des Blaulichttages geholfen haben, recht herzlich bedanken! Der Blaulichttag wird planmäßig alle 2 Jahre durchgeführt und wird somit nächstes mal 2024 stattfinden.



Verkehrsunfall Haiming Achbrücke

Auf der Brücke zwischen den Gemeindegebieten Sautens und Ötztal-Bahnhof kam es am Freitag, dem 29. Juli 2022, zu einem Frontalzusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen. Aufgabe der Feuerwehr war das Erstellen eines Brandschutzes sowie die Bergung einer der verunglückten Person, die leider bereits an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen erlag. Die beiden Insassen des zweiten beteiligten PKW's konnten sich selbst aus dem Unfallfahrzeug befreien.



Verkehrsunfall Rammelstein

Im Ortsteil „Rammelstein“ kam es am Donnerstag, dem 1. September 2022, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem LKW, einem Traktor und einem Radfahrer. Der Traktor fuhr in Richtung Öztaler Höhe hinter dem LKW, als dieser vom Weg abkam und im Böschungsraben neben der Straße landete. Hierbei wurde ein Radfahrer vom Traktor erwischt und beim Zusammenstoß schwer verletzt. Aufgabe der Feuerwehr war es die Rettungskräfte zu unterstützen, den Brandschutz herzustellen, die Unfallstelle mittels Bindemittel zu säubern sowie die anschließenden Aufräumarbeiten durchzuführen.



ATS-Leistungsbewerb

Die Feuerwehr Sautens trat am Samstag, dem 15. Oktober 2022, mit einer Truppe beim diesjährigen Leistungsbewerb für Atemschriftträger in Imst an. Herzliche Gratulation nochmals an dieser Stelle an Julian Hausegger, Marcel Santer und Emanuel Brugger zum Erwerb des Abzeichens in der Kategorie Bronze.



Verkehrsunfall Oetz

Beim Ortseingang von Oetz kam es am Dienstag, dem 1. November 2022, zu einem Zusammenstoß zwischen zwei PKW's. Aufgabe der Feuerwehr war es, die Batterie des Fahrzeugs abzuklemmen. Es bestand nämlich die Gefahr, dass aufgrund des Aufpralls ein Kabelbrand im Motorraum entsteht.



Übungen/Schulungen

Wie jedes Jahr fanden auch heuer am ersten Freitag eines jeden Monats diverse Vollproben statt – die unterschiedlichsten Unfallszenarien und Einsatzmöglichkeiten wurden dargestellt und ausgiebig geprobt, um im Notfall möglichst rasch und effizient handeln zu können. So wurden beispielsweise einige Verkehrsunfälle oder Menschenrettungen geprobt, da diese immer noch zu den häufigsten Unfallszenarien gehören.

Außerdem organisierte die Feuerwehr Sautens zusammen mit dem Roten Kreuz eine gemeinsame Übung, die bei der Kreuzung Fußballplatz durchgeführt wurde. Diese war ein voller Erfolg und stärkt außerdem die Gemeinschaft zwischen den einzelnen Blaulichtorganisationen.

Zu guter Letzt möchte die Freiwillige Feuerwehr Sautens die Gelegenheit nutzen, sich bei allen Vereinen und Institutionen, bei der Sautner Bevölkerung sowie bei Bürgermeister Bernhard Gritsch und seinem Gemeinderat zu bedanken. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Thomas Steinkeller
Feuerwehrkommandant
Patrik Lutz, Stellverteter

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.feuerwehr-sautens.at

Troststeine

Wer braucht nicht irgendwann einmal eine tröstende Geste oder ein tröstendes Wort?

Einzelne kleine und größere Steine aus dem Fundus unserer wunderschönen Umgebung (Öztaler Ache), werden mit tröstenden Worten aus dem „Buch der Bücher“ versehen und mit Motiven aus Tier- oder Pflanzenwelt – mittels Ser-viettentechnik – verziert und „outdoor tauglich“ gemacht.

Eine Präsentation befindet sich im Gemeindeamt zur freien Entnahme – wählt den Text, der Euer Herz berührt. So kann man dem Einen oder Anderen aus seinem Umfeld – oder auch sich selbst – eine kleine Freude machen.

Es werden auch gerne Ideen oder Wünsche entgegengenommen.

Martina Göttfert



Jungbauern/Landjugend Sautens

Traditionell mit dem ersten Mai-Wochenende wurde im Zillertal das Gauderfest eröffnet – mit dabei waren auch die JB/LJ aus Sautens, die das Gauderfest als Anlass genommen haben, einen Vereinsausflug zu organisieren. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und begaben sich am Freitag, dem 29. April Richtung Zillertal. Ausgiebig konnte das Festwochenende gefeiert werden, ehe es am Sonntag nach dem Festakt wieder zurück in die Heimat ging.

Ende Mai ist das Wetterkreuz am „Mittlern“ nach 58 Jahren bei einem Sturm umgefallen. Das Kreuz wurde im Jahre 1964 von den Sautner Jungbauern errichtet. Die Jungbauern/Landjugend Sautens haben es sich zur Aufgabe gemacht, ein neues Kreuz am Gipfel zu errichten, die Arbeiten dazu haben diesen Sommer begonnen und der Baum dazu wird im Winter gefällt. Im Sommer 2023 findet die Einweihung des Kreuzes am „mittlern Karkopf“ statt.

Am Samstag, dem 25. Juni wurde anlässlich der „Herz-Jesu-Feuer“ zum ersten Mal ein „Bergfeuer-Umtrunk“ beim Schwimmbadparkplatz veranstaltet. Mit Bierbudl und Zelten ausgestattet, konnte ein kleines aber feines Fest für die ca. 200 Besucher organisiert werden, wel-



ches bis in die späten Abendstunden gemeinsam am Dorfeingang gefeiert wurde.

Am 2. Oktober fand wieder das traditionelle Erntedankfest statt – mit dabei waren auch die Jungbauern Sautens. Gemeinsam mit den Formationen wurde der festlich geschmückte Wagen in Richtung Pfarrkirche gezogen, wo anschließend zur Festmesse geladen wurde. Danach wurden die Besucher am Kirchplatz von unseren Mitgliedern bei der „Jungbauern-Bar“ bestens versorgt und es konnte ausgelassen gefeiert werden.

Die fleißige Vereinsarbeit spiegelt sich auch am Zuwachs an Vereinsmit-

gliedern wieder. Im September 2020 war der Mitgliederstand bei 8 Personen und seit September dieses Jahrs zählt unser Verein 30 Mitglieder, worauf wir sehr stolz sind.

Wir möchten uns herzlichst bei der Gemeinde Sautens, sowie den einzelnen Vereinen bedanken, die uns bei den Festen immer so zahlreich und tatkräftig unterstützt haben.

Die Jungbauern Sautens wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.



Ortsbauern

Zwei Jahre sind schon wieder vergangen, seit der jetzige Ortsbauernrat seine Arbeit aufgenommen hat. 2022 konnten mit Hilfe der Gemeinde einige wichtige Projekte umgesetzt werden, so zum Beispiel wurden in Balbach wichtige Arbeiten zum Erhalt der Weideflächen durchgeführt.

Weiters haben wir auch heuer wieder den Hoftag mit der 1. Klasse der Volksschule Sautens abgehalten. Zusammen mit dem Kindergarten haben wir den Acker bestellt und im Herbst die Ernte eingeholt. Die Kinder waren wieder mit voller Begeisterung dabei. Somit steht der Hoftag auch 2023 wieder auf unserem Terminplan.

Der heurige Almsommer hat rechtzeitig begonnen und aufgrund der günstigen Witterung war ausreichend Weide vorhanden. Immer noch schwierig gestaltet sich jedoch die Situation mit Wolf und Bär. Wobei davon besonders die Schafe auf der Karalpe betroffen sind. Leider wird dadurch auch der Aufwand für die Behirtung immer größer.



Besonders bedanken möchte ich mich diesmal bei allen Viehhaltern, die durch ihren Einsatz und Ehrgeiz einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und Almen leisten.

Viehählung: 100 Rinder / 45 Pferde / 340 Schafe & Ziegen / ca. 400 Hühner

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.

Nikolaus Steiner
Ortsbauernobmann

Schafzuchtverein Sautens

Aufgrund der guten Witterungsverhältnisse im Frühjahr konnten wir mit 200 Schafen in eine normale Almsaison auf der Karalpe starten.

Leider mussten wir auch heuer wieder Mitte des Sommers einige Wolfsrisse verkraften. Doch meine Schaferkollegen und ich lassen uns durch die naive Wolfsromantik unser Heimatgut nicht zerstören. Deshalb werden wir auch im nächsten Sommer unsere Schafe wieder auf die Sautner Karalpe auftreiben.



In diesem Sinne wünsche ich meinen Schaferkollegen, ihren Familien und allen Sautnerinnen und Sautnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2023.

Obmann Herbert Jäger

Imkerverein Sautens



Wieder ischt a Imkerjahr vorbei, die Bienen und die Imker sein wieder fleißig gewesen. Die Sunna hot ofte gschiene und aso hots zur Freude der Imker reichlich Honig geben in dem Jahr.

Huire hobn mir wieder a Johreshauptversammlung mochen gekennt, bei der olles wichtige besprochen worn ischt und o Nuiwohlen stottgfunden hoben. Fredlach ischt, dass olle in ihrem Omt weitermochn.

Beim Erntedankfescht worn mir beim Manni im Strassle mit an Imkerstond drbei, wo's ollerhond zum Erfahren geben hot.

A Goldmedaille hot's geben in Wieselburg für **Stefan und Petra Grüner**

Dr Imkerverein gratuliert herzlich.

Zum Abschluß vo dem Jahr hobn mir ins getroffen am Piburger See, bei an Glase Wein und an guatn Menü und gemiatlachen Beisammesein.

A donkschean mechn mir o no sogn fir die Unterstützung an die Gemeinde.

Zum Schluß winschn mir ollen Sautnerinnen und Sautnern a scheane Weihnachtszeit und olles güete fir's nuie Jahr.

Petra Grüner, Schriftführerin



1962 – 2002

60 Jahre Gemischter Chor Sautens



Für den Gemischten Chor Sautens geht ein erfolgreiches Sängerjahr zu Ende. So durften wir im Rahmen eines gelungenen Jubiläumskonzertes unter dem Motto „Herbstliches Singen beim Wein“, im Oktober dieses Jahres unser Können unter Beweis stellen. Zahlreiche Besucher*innen aus Nah und Fern sind unserer Einladung gefolgt. Dem Feedback nach zu urteilen, haben unsere Darbietungen gefallen. Unterstützt wurden wir von der Heimatbühne Sautens, den Auensteinern aus Ötz, der Instrumentalgruppe die Herbstzeitlosen und dem Duett Franzl Röck und Hermann Eiter, der als Vertreter des Chorverbandes Tirol auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder durchführte. 12 waren es

an der Zahl, darunter auch Anneliese Jäger und Judith Rettenbacher, die für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Allen Geehrten darf ich hiermit nochmals herzlich gratulieren.

Es ist schade, dass Chorgründer und Ehrenchormeister Franz Holzknicht dieses Jubiläum nicht mehr erleben durfte. Froh sind wir darüber, mit Herbert Hackl, Egon Strigl und Josef Santer noch drei rüstige Gründungsmitglieder in unseren Reihen zu haben.

Seit heuer ist der Gemischte Chor auch wieder um ein junges Chormitglied reicher und ich darf auf diesem Weg Anja Schöpf ganz herzlich bei uns willkommen heißen.

Es wären noch Plätze frei, Nachwuchs-

sänger*innen sind jederzeit gern gesehen.

Liebe Sautnerinnen und Sautner, wir machen in alter Manier weiter, werden Messen gestalten, Feierlichkeiten einen Klang geben, euch bei Beerdigungen musikalisch unterstützen u.v.m, so wie ihr es gewohnt seid und hoffen, dass auch ihr uns weiterhin die Treue haltet.

Wir wünschen euch ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein klangvolles 2023.



familien^v
Der Katholische
Familienverband Tirol

Sich treffen, miteinander fein haben, mehr Zeit füreinander haben

Der Katholische Familienverband setzt Akzente, die das Miteinander in Familien stärken und für eine gute Stimmung innerhalb der Familien sorgen sollen. Dazu zählen Vorträge, das Verteilen der Schulanfangsmappe oder auch das alljährliche Palmbuschenbinden, bei dem die Mamas und Papas oder auch Omas und Opas gefragt sind, die Kinder zu unterstützen.

Aufgrund des großen Anklangs im Advent 2021 gibt es eine Fortsetzung der

Sautner Adventfenster. Es konnten auch heuer wieder 24 Familien gefunden werden, die ihre Fenster erleuchten, manche ganz still und leise um inne zu halten, andere um Menschen zu treffen, auf einen Plausch oder eine Tasse Tee. Das Engagement der Fensterschmücker*innen kennt, so scheint es, keine Grenzen. Sicher habt ihr schon das eine oder andere gesehen oder selbst besucht. Einige Ideen für Familien schwirren noch durch unsere Köpfe. Ihr dürft gespannt sein, was wir uns für das Jahr 2023 einfallen haben lassen.

Vorherst aber wünschen wir euch ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben!

Das Team des Katholischen Familienverbandes

Freundschaftsbund Oetz-Sautens

Nach dem Motto: „Freu dich über alles Gute, das dir das Leben schenkt!“ waren wir wieder unterwegs. Zur Freude Aller, begleitete uns Herr Pfarrer Andreas Agreiter im April nach Kaltenbrunn zu einem Dankgottesdienst mit Jause am Gachenblick.

Wie in der 37. Jahreshauptversammlung beschlossen, starteten wir am 16. Mai unsere 5-Tagesfahrt in das niederösterreichische Waldviertel in das Städtchen HORN. „Wenn einer eine Reise tut, dann kann man viel erzählen.“

In unserem Programm waren viele aktuelle u. kulturelle Sehenswürdigkeiten wie der Hangar 7, Stift Altenburg, Zwettl mit Bierbrauerei und Hundertwasser-Brunnen und die Rosenberg. In der Erlebniskellerei in Retz ging es treppab, treppauf durch die Wein-Unterwelt bis hinauf zur Windmühle mit Blick über das Weinland. Wunderbare Eindrücke, Führungen, Wissens- und Sehenswertes konnten wir mit „an guatn Glasl Wein“ feiern.

Es war ein heißer Sommer, da zog es uns zum Grawa-Wasserfall ins Stubaital. Nach der Wanderung über den Wilden Wasser Weg und der Einkehr im „Dorf-

krug Fulpmes“ wartet die Stubaitalbahn schon auf uns. Im August bringt uns die Penkenbahn von Mayrhofen im Zillertal auf 1.790 m zur „Kasermundl Alm“. Unsere letzte Fahrt 2022 führt uns in das Kloster Neustift bei Brixen. Ehrfürchtig und staunend feiern wir in der jahrhunderte alten Basilika mit Pfarrer Andreas eine Hl. Messe, danach erfahren wir Interessantes über das Kloster und machen in Sterzing gemütlich Pause auf der Heimfahrt. Jede/r die/der dabei sein möchte ist herzlich willkommen!

Im September feierte der langjährige Obmann Hans Erhart seinen 90. Geburtstag – lieber Hans, dazu wünschen dir alle Mitglieder weiterhin gute Gesundheit, alles Gute und viel Freude, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für 30 Jahre Einsatz im Freundschaftsbund Oetz – Sautens! Verabschieden mussten wir uns von



Gründungsmitglied Franz Reiter, mit 99 Jahren verstorben, sowie von allen Mitgliedern, an die wir in Trauer denken!

Danken möchte ich besonders unserem tollen Fahrer Mike, der uns so sicher und meisterlich überallhin fährt, meiner Stellvertreterin Sonja Auer, den Mitgliedern des Ausschusses, der Raika Vorderes Ötztal für die vielen kostenlosen Kopien, unseren Fotografen Ludwig u. Herbert, Pfarrer Andreas Agreiter und den Gemeinden Sautens und Oetz für ihre Unterstützung.

Allen unseren Mitgliedern weiterhin ein gutes Miteinander, allen Sautnern und Oetzern ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2023 wünscht Euch

Obmann Alois Pitschadell

Seniorenbund

Im September konnten wir uns zu einem gemütlichen Grill-Nachmittag am Kalkofen treffen. Für Oktober war eine Fahrt nach Hall i. T. geplant – diese ist leider ins Wasser gefallen. Aber wir werden diese Fahrt im Frühjahr 2023 nachholen.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch schmerzliche Verluste hinnehmen. Alt-Bgm. Alois Ennemoser, der über 5 Jahrzehnte den Seniorenbund geleitet hat, ist am 2. April verstorben. Die weiteren Seniorenglieder Erwin Strigl, Heinrich Hauser und Ferdinand Grüner

mussten wir auch in diesem Jahr zu Grabe tragen.

Mitglied werden beim Sautner Seniorenbund – wer Interesse hat kann sich gerne bei Maritta Holzknicht im Gemeindeamt melden.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit.

Für den Seniorenbund
Fredi Köll, Obmann



SPG Sautens/Oetz



Vorstand und Trainer der SPG Sautens/Ötz

Neuer Vorstand der Sautner Fussballer

Am 24.5.2022 wurde in der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Obmann: Christoph Ennemoser, Kassier: Daniel Engensteiner, sportl. Leiter: Markus Opalka und Schriftführer: Fabrizio Thaler.

Es wurde einstimmig beschlossen einen eigenen Verein zu gründen und sich auf Grund der Größe selbständig zu machen, es wird weiterhin sehr eng mit dem Sportklub zusammengearbeitet.

Vor zwei Jahren wurde die Spielgemeinschaft der Fußballer zwischen Sautens und Ötz gegründet, diese hat sich Bestens entwickelt, Fußball – vor allem im Nachwuchs – boomt in Sautens und Ötz.

Es spielen Kinder im Alter von 5 – 14 Jahren Fußball in 7 verschiedenen Mannschaften, dazu kommen noch eine Kampfmannschaft der Damen und eine Kampfmannschaft der Herren.

Mit Christian Furruter, Thomas Steinkeller, Wolfgang Kofler, Dominik Prantl und Thomas Bachnetzer sind einige Trainer aus Sautens mit den Nachwuchskickern beschäftigt. Die Kampfmannschaft wird von Roland Waldhart trainiert.

Unsere Jüngsten die U8 und U9 haben im Herbst schon 3 Turniere in Sautens absolviert und sind auch in der Umgebung bei weiteren Turnieren sehr erfolgreich gewesen. Die U11, U13 und die U14 spielen auch sehr erfolgreich in wöchentlichen Meisterschaftspartien.

Hervorzuheben ist hier im heurigen Jahr die U14 bei der mittlerweile auch Kinder aus Roppen in einer Spielgemeinschaft Vorderes Ötztal mitspielen. Es wurden ALLE Spiele gewonnen bis auf das letzte Spiel gegen Haiming, dieses Spiel endete 3:3 unentschieden – Belohnung ist die Teilnahme am MeisterPlayOff im Frühjahr.

Unsere Kampfmannschaft der Herren überwintert auf dem ausgezeichneten 4. Platz und hat im Frühjahr die Chance um den Aufstieg in eine höhere Liga mitzuspielen.

Die Damenkampfmannschaft belegt den ausgezeichneten 3. Platz.



Kampfmannschaft der Herren



Kampfmannschaft der Damen



Die Kinder der U8



Die Kinder der U9



Die Kinder der U13



Die Kinder der U11



Herbstmeister 2022 - Die Kinder der U14

**Der SK -Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern
frohe Weihnachten und ein gesunden neues Jahr 2023.**



Burning Limestones

Die Burning Limestones durften dieses Jahr wieder fleißig das Tanzbein schwingen. Ein großes Danke an die Gemeinde, dass wir immer im Turnsaal und im Sommer beim Kalkofen tanzen dürfen. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und eine gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Bleibt gesund.

Obst- & Gartenbauverein Vorderes Ötztal



Gleich Anfang April konnten die Neuwahlen mit einem Auftaktvortrag „Frühlingsbeginn im Hausgartl“ abgehalten werden. Die bisherigen Funktionäre wurden wiedergewählt, allein Matt Gibbs schied aus dem Vorstand aus; er bleibt uns aber als „Tomatenexperte“ erhalten und weiterhin aktives Mitglied.

Am Sonntag, 1. Mai begleitete die Natur- und Wanderführerin Monika Mitterwallner eine interessierte OGV-Gruppe durchs Sautner Forchet. Uns Einheimischen wurden die Schönheiten der Landschaft sowie die Besonderheiten des „letzten Naturwaldes im Inntal“ vor Augen geführt. Um Urwälder zu schätzen, müsste man nicht bis Brasilien schauen: Ein Blick hinter den Gartenzaun würde genügen.

Ebenfalls im Frühjahr statteten die Gartler dem Seniorenheim in Längenfeld einen Besuch ab, nicht zuletzt, um die entstandene Freundschaft zu pflegen. Mit dabei auch der Referent und gelernte Gärtner, Hansjörg Weratschnig. Er legte sogleich Hand an und pflanzte drei Himbeerstauden als Gastgeschenk. Die gartenbegeisterten Heimbewohner und interessierte OGV-Hobbygärtner bepflanzten gemeinsam mit Heimlei-



ter Patrick Auer und seinem Team die Hochbeete.

Besonders spannend für vegetarische und animalische „Griller“ war Sonntag, 3. Juli. Vom späten Vormittag bis zum frühen Nachmittag erarbeiteten sich unsere Hobbygartler ein, speziell für sie kreiertes, Menü. Als Meister an Kohlen, Gas und an der Salatbar fungierten die befreundeten GrillXperts, Pepi Kaserer mit seiner Frau Renate. So kamen u.a. gegrillte Karfiollaibchen aus dem Garten auf den Grill. Und ein Marillen-Crumble versüßte uns den Abschied. Obm-Stv. Agnes Frischmann nutzte die Gelegenheit, um am Weltspartag allen Längenfelder und Umhauser Raika-Kunden den Ötztaler Obst- und Gartenbauverein zu präsentieren.

Bereits ein Fixtermin im Jahreskalender ist der „Tag des Apfels“ an dem wir alle Gemeinden im Tal sowie unsere Seniorenheime in Haiming/Oetz, Längenfeld und Sölden mit einem „Apfel-Gruß“ besuchen und uns für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein kleiner Ausblick: Um Anknüpfungspunkte zu jüngeren Generationen zu schaffen arbeitet der OGV-Ötztal aktuell mit einer IT-Gruppe am Vereins-

auftritt in Sozialen Medien. Fürs Frühjahr 2023 sind eine Schnapsverkostung beim Gründungsobmann und Schnapsbrenner Werner Hackl, ein Farn-Spaziergang mit Fabian Krinzinger vom Tiroler Farn-Verein sowie ein Weinreben-Schnittkurs bei Winzer Markus Strigl bereits fix eingeplant.

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Ötztal hat 114 Mitglieder, kann auf den Referenten-Pool des Grünen Tirol zurückgreifen, punktet mit Versicherungsschutz und der „Aktion Gartenerde“ und heißt jeden Liebhaber der Natur im eigenen (Winter-)Gartl, am Balkon oder hinterm Gartenzaun herzlich willkommen. Die gemeinsame Begeisterung und das Interesse am „grünen Daumen“ lassen auch unsere Gemeinschaft gedeihen!

Für den OGV-Ötztal

Thomas Parth

Obmann

Kontakt: ogv-oetztal@gmx.at oder 0650/7504111





Bibliothek Sautens



30 Jahre Bibliothek Sautens im Gemeindehaus:

Mit einer persönlichen Feier in den Räumlichkeiten der Bibliothek Sautens konnten am Freitag, den 01.07.2022 langjährige Mitarbeiterinnen geehrt werden.

Eingeladen wurden alle Mitarbeiterinnen sowie die ehemaligen Leiterinnen Anita Röck und Tina Köll-Zimmermann, der ehemalige Bürgermeister Manfred Köll und Pfarrer Andreas Agreiter. Nach feierlichen Ansprachen und Ehrungen durch Dr.in Susanne Halhammer und Monika Heinzle, Bibliotheksreferat der Diözese Innsbruck, ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.

Am 12. August 2022 fand von 14:00 bis 17:00 Uhr eine Abschlussveranstaltung der Spiel-mit-mir-Wochen und die 30-Jahre-Feier der Bibliothek Sautens statt. Zu diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen wurden alle herzlich eingeladen. Programm war: Spielebus mit vielen Spielen der Katholischen Jungschar, Pantomimin Frieda, Baumgesichter malen und vieles mehr. Die musikalische Umrahmung des Festes übernahm das „TRIO WWR“ aus der Schweiz. Organisiert wurde dieses gelungene Sommerfest vom Sozialausschuss der Gemeinde und dem Team der Bibliothek.

Das Team der Bibliothek Sautens wünscht friedvolle Weihnachten und freut sich auf vieler Besucher:innen im neuen Jahr!



EHRUNGEN:

30 Jahre:

Monika Kopp / Gisela Schöpf

20 Jahre:

Simone Ennemoser – 20 Jahre

17 Jahre:

Lotte Grüner

10 Jahre:

Daniela Köll / Sabine Rieger / Kunigunde Steinkeller

Veranstaltungsübersicht

Bibliothek Sautens 2022:

15.-17.03.2022 – Oper für Minis der Volksschule und des Kindergartens – Landestheater Innsbruck

05.05.2022 – Literaturfrühstück – Rosmarie Strigl liest aus ihrem Buch „Erinnerungen“

23.05.2022 – Autorenlesung 3. und 4. Klasse Volksschule – Michael Stavaric „Faszination Krake“

25.05.2022 – Autorenlesung 1. und 2. Klasse Volksschule – Verena Hochleitner „Der Schneeopard“

09.06.2022 – Literaturfrühstück – Ferienlektüre, Tyrolia Imst

06.07.2022 – Die Bibliothek kürt die Lesechampions der Volksschule Sautens

12.08.2022 – Fest der Gemeinschaft am Kalkofen – 30 Jahre Bibliothek Sautens – Pantomimin Frieda

19.09.2022 – mit KBW: Vortrag Barbara Pichler „Vom guten Umgang mit Veränderung“

20.10.2022 – Österreich liest Woche „Herbstliche Gedichte mit der 3. Klasse Volksschule Sautens“

21.10.2022 – Karl Gitterle – Krimilesung „Klostergarten“

18.11.2022 – Friederike Hirsch – Lesung „Schaurige Gedichte“, musikalische Unterstützung: Alex Strigl Muzik

Bergrettung Tirol

Sautens Haiming Roppen



Die Bergrettung Ortsstelle Sautens-Haiming-Roppen kann auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken. Das ist bei fordernden Übungen und schwierigen Einsätzen nicht selbstverständlich und deshalb umso erfreulicher. Im Jahr 2022 wurden wir zu acht Einsätzen alarmiert. Mehr als 40 Übungen stehen zu Buche und zeigen das große Engagement bei den ehrenamtlichen Bergrettern in unserer Ortsstelle.

Entgegen dem allgemeinen Trend bleiben unsere Einsatzzahlen seit einigen Jahren auf demselben Niveau. Um bei einem Einsatz bestens gerüstet zu sein, muss laut Ausbildungsrichtlinien der Bergrettung Tirol jeder Bergretter regelmäßig Fortbildungen in der Ortsstelle oder im Ausbildungszentrum im Jamtal besuchen. Neben den Schwerpunkten Bergetechniken und alpine Erste Hilfe galt der Fokus dieses Jahr vor allem der Kameradschaftspflege. Nach den Einschränkungen in den letzten Jahren sicherlich notwendig und von allen auch gerne angenommen. Bei Kletter-, Skitouren- und Hochtourenwochenenden konnten wir diverse Übungsinhalte ideal mit dem gemütlichen Beisammensein kombinieren. Höhepunkt war die Besteigung der Weißkugel, die sich aufgrund der extremen Gletscherschmelze in diesem Sommer zu einer sehr anspruchsvollen Tour entwickelte.

Der zweite Schwerpunkt ist die Ausbildung unserer sechs Anwärter. Besonders freut uns, dass davon zwei Frauen sind. Es braucht viel Engagement von allen Seiten, damit nach der

Ausbildung in der Ortsstelle die Aufnahmeprüfung erfolgreich abgeschlossen werden kann. Heuer gelang es Silvan Auer, diese erste Hürde zu nehmen. Dazu gratulieren wir ihm recht herzlich! Schon einen Schritt weiter ist Jakob Santer, den wir nach dem Absolvieren beider Grundkurse als Einsatzbergretter begrüßen dürfen.

Wir freuen uns jederzeit über neue Anwärter.

Komm in unser Team und werde Bergretter!

Alle Infos findest du auf <https://bergrettung.tirol>, oder schreib uns an sautenshaimingroppen@bergrettung.tirol.

Text und Fotos: Bergrettung Sautens-Haiming-Roppen



Herbst und Winter in den Öztaler Museen



„Heimat ist, was nicht egal ist“ – das war das Jahresthema des Öztaler Heimatmuseums 2022. Mit der Präsentation eines Doppelbandes zum Thema Heimat und zur Öztaler Geschichte im Herbst fand dieser Schwerpunkt einen schönen Abschluss. Viel gibt es in den Bänden nachzulesen über die Geschichte der Museumshäuser in Lehn und ihrer Bewohner, das Leben im Ötztal während der letzten drei Jahrhunderte, die historische Landwirtschaft und den Flachsabbau, und natürlich auch über die wichtigsten archäologischen Funde. Beide Bände zusammen sind vergünstigt erhältlich um 45 Euro: im Gedächtnisspeicher, im Turmmuseum, bei der Raiffeisenbank und im Tourismusbüro in Längenfeld.

Wir finden: Mit Sicherheit ein ideales Weihnachtsgeschenk!



SAUTNER SCHWIMMBAD

Das Sautner Schwimmbad ist im Begriff, unter Denkmalschutz gestellt zu werden. Es ist eines der letzten erhaltenen Bäder seiner Art, denn es wurde in den 1960er und 1970er Jahren von der prämierten Architektengemeinschaft C4 erbaut. Ge-

meinsam mit Ludwig Auer von der Gemeindechronik möchten die Öztaler Museen Erinnerungen an das Schwimmbad sammeln und bitten die Sautner Bevölkerung:

❗ Schickt uns eure Fotos, Anekdoten, Erinnerungen an Erlebnisse und besondere Ereignisse im Schwimmbad oder im Kultursaal! Egal ob privat oder offiziell – das Schwimmbad war ein wichtiger Ort im Dorfleben. Wir sammeln eure Erinnerungen und teilen sie wiederum mit euch. Zusendungen erbeten unter: Info@oetztalermuseen.at oder chronik@sautens.tirol.gv.at



TURMMUSEUM OETZ

Im Turmmuseum in Oetz weihnachtet es: Am 15. Dezember öffnet der Turm wieder seine Pforten, weihnachtlich gestaltet und mit einer kleinen Ausstellung zur Geschichte des Turmgebäudes und der Ortschaft Oetz.

Im Haus sind für einige Wochen mehrere historische Krippen aus der Sammlung Jäger ausgestellt, darunter als Besonderheit eine Grulicher Krippe als Vertreterin der Böhmischemährischen Krippentradition.

Zum letzten Mal zeigen wir in den kommenden Monaten die Ausstellung „Der Stuibefall“ in den beiden oberen Geschossen des Turmmuseums, bevor ab Ostern an der neuen Ausstellung „Öztaler Gletscher. Katastrophen, Klimawandel, Kunst“ gearbeitet wird.

Der Turm ist im Winter von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 14 - 18 Uhr geöffnet, jeden Donnerstag um 17 Uhr gibt es eine gratis Führung zu wöchentlich wechselnden Themen: Anmeldung erforderlich unter info@oetztalermuseen.at

Katholisches Bildungswerk Sautens

Heuer feiert die SELBA-Gruppe ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass haben die Mitglieder zur Feder gegriffen und ihre positiven Erfahrungen zu Papier gebracht:

Alma: Unsere Vital-Runde

Corona, Quarantäne, Lockdown, Testen – i konns nimma hearn, ins Schützenlokal zu meiner Runde gang i gearn.

Stadt, Land, des isch insar Hit, da tian, miar olle fleißig mit. Denken, roten, einander onschau'g'n, des Hirn tuat lei so rattern. Was miar wissen, des schreib miar au und was miar nit wissen, des loss'n miar uafach lattern.

Im Groaßen und Gonzen wissen miar eh olb'n viel. Wichtig isch, dass miar bein- onder sein kennen, des isch insar Ziel.

I stell enk iatz insere Runde vor:

Die Anni muaß, vor sie kimmt, die Zei- tung studieren, weil miar tian noch dia Themen diskutieren. Von diesen Berichten, Schlagzeilen und Politik zum Beispiel der Kickl, hot decht an Tick.

Die Rosmarie, Autorin, Schriftstellerin in Person, des hob'n miar gor nit gwisst, wos dia olles konn. Schlechte Zeiten und horte Orbat in Haus und Fald umha gwesn weard o nit olb'n sein a Gald.

Die Waltraud vom Hinterruan gfrebt sig olb'n auf die Übungen do weard sie glei miad, tat ins liaber singen a lustiges Liad.

Ein Mitglied seit der erschten Stunde isch die Irene in insarer Runde.

Die Marianne isch insar Blumenfee vom Straßle. Winter wia Summer finden a poor Bliamlen do a Platzle.

Die kluanschte isch die Kathi vom Reitle daußen den Fiat Panda heart man schu- an um die Kurve brausen. Glei geahrt sie ins Kaffee und Tee moch'n habet's iatz enkere sieben Soch'n.

Dass die Ida öfter fahlt, des tian miar missen sie isch nit olb'n guat beinond wia miar olle wissen. Des Frühstück uamol im Johr dob'n auf der Oed isch für ins der größte Kick. A gedeckter Tisch, trinken, essen, Maul wos mogsch. Vor lauter gierig war i bold derstickt.

Leider isch insere Evi nimma bei ins dia wor olb'n als erste fertig und hat viel gwisst. Miar hobn'se olle in liaber Erinnerung.

Des hon i für enk heit gmocht i glob, es hobet's olle a bissle glocht.

Anni:

Mein Mann sagt „Klapperstunde“ und er hat recht: Hier treffen sich ein halbes Dutzend Weiberleit und reden miteinander. Jeder trägt etwas bei: Marianne schmückt uns den Tisch und miteinander machen wir Kaffee und Tee. Manchmal gibt es Selbstgebackenes, sonst knob- bern wir Kekse dazu. Manchmal haben wir Lust auf Gymnastik oder Spiele und dazwischen wird „geklappert“.

Sollte ein „Weiberleit“ das Gefühl haben, es passt zu dieser einfachen Runde, dann ist sie herzlich willkommen.



Frohe Weihnachten, Gesund- heit und frohen Mut für 2023 wünschen Anni, Marianne, Rosmarie, Waltraud, Alma, Irene, Ida, Kathi und Gisela

Trachtenverein

... so schnell vergeht ein Vereinsjahr.



Mit vielen Ideen und Vorsätzen ist der Vorstand des Trachtenvereins in das Jahr 2022 gestartet. Nun geht das Kalenderjahr 2022 zu Ende und es ist Zeit, Resümee über das vergangene Jahr zu ziehen.

Gestartet hat das Vereinsjahr mit der Generalversammlung zu der wir altgediente TrachtlerInnen aber auch die jüngsten Vereinsmitglieder im Kameradschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr Sautens begrüßen durften. Die Versammlung haben wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst, welcher von der „Sautner Tanzmusik“ gestaltet wurde, gestartet. Auch die Generalversammlung wurde von der „Tanzmusik“ musikalisch umrahmt, was die Teilnehmer sichtlich begeistert hat. Fast schon ein Fixpunkt im Jahreskalender des Trachtenvereins ist das Gauderfest im Zillertal. Mit einer beachtlichen Gruppe nahmen wir den Weg zum Festplatz in Angriff. Leider war das Wetter den Veranstaltern nicht wohlgesonnen und so musste kurzerhand die Feldmesse in die Pfarrkirche verlegt werden. Der Festumzug musste einen alternativen kürzeren Weg beschreiten. Aber auch so war die Veranstaltung für alle Teilnehmer ein großartiges Erlebnis. Ganz besonders toll war die Stimmung unter den zahlreichen Zusehern, die uns Teilnehmer lautstark angefeuert haben. Die Obleute der Musikkapelle, der Schützen und des Trachtenvereins planen im kommenden Jahr mit allen drei Traditionsvereinen am Festumzug teilzunehmen. Sicherlich ein Highlight im Vereinsjahr. In Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Sautens wirkten wir beim Abschluss OpenAir der Landesmusikschule Ötztal mit, bei dem zahlreiche Musikschüler mit ihren Familien den Festplatz beim Kalkofen bevölkerten.

Im Dorf wurden auch die Fronleichnams-, Herz-Jesu- und Maria-Namen-Prozession mitgestaltet.

Das Patrozinium unserer Pfarre wurde in bewährter Form mit dem Pfarrgemeinderat und der Musikkapelle Sautens gestaltet.

Für die Erntekrone hatten wir uns etwas Besonderes vorgenommen. Unser Obmann hat auch frühzeitig mit div. Bauern gesprochen, um nach vielen Jahren wieder einmal eine goldene Krone aus Getreide zu gestalten. Leider mussten wir dieses Vorhaben aufgrund der aktuellen Situation in Europa auf unbestimmte Zeit verschieben.

Auch heuer haben wir gemeinsam die Theateraufführung unserer Heimatbühne im Kultursaal besucht und konnten uns bei der Premiere von den herausragenden Leistungen unserer Schauspieler selbst überzeugen. Am Adventmarkt in Sautens wurde die Bevölkerung von uns Trachtlern mit heimischen Köstlichkeiten und kleinen Naschereien verwöhnt.

Und wie wird es im kommenden Jahr weitergehen...

Das Trachtlerjahr werden wir wie gewohnt mit einer Generalversammlung starten, zu der wir herzlich einladen. Auch im kommenden Jahr werden wir bei den Veranstaltungen in Sautens aktiv mitwirken und uns einbringen. Ein Highlight wird sicher die Teilnahme beim Gauderfest gemeinsam mit der Musikkapelle und den Schützen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern, allen SautnerInnen, den Vereinen und der Gemeinde recht herzlich für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken und wünschen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem viel Gesundheit, für das Jahr 2023.

Obmann Günter Schöpf



Sportklub Sautens

Neue Wege - neues Team!



Am 10. Juni 2022 fand die Jahreshauptversammlung des Sportklub Sautens mit Neuwahlen statt.

Dort wurden folgende neue Funktionäre neugewählt.

Tomas Katovic, Obmann / Martin Pohl, Obmann-Stv.

Silvan Auer, Kassier / Aaron Semmer, Kassier Stv.

Andreas Benedikter, Schriftführer / Rebecca Mack, Schriftführerin Stv.

Eine Zeitlang war es um den Sportklub sehr leise. Mit dem

neuen Team haben wir dieses Jahr intensiv die Zeit genutzt, um den Verein aufzuräumen und neue Strukturen zu finden. Neue Veranstaltungen sowie ein wöchentliches Sportprogramm mit Treffs und Workshops alle 2 Wochen wurden ausgearbeitet und werden ab Mitte November 2022 starten. Auch die Rodelbahnhütte wurde wieder auf Vordermann gebracht und wartet nur noch auf den Schnee, um einen gemütlichen Rodelabend und Vereinsrennen zu veranstalten. Am 08.12. und 10.12.22 fand zum 5. Mal unser Weihnachtsmarkt am Kirchplatz statt, mit einheimischen Produkten sowie einem tollen Rahmenprogramm.

VORSCHAU 2023

14.04-15.04.23 Wdivacation Hochötz Balbach

08.07.23 Playground - ein Fest für die ganze Familie

22.07.23 Spikeball Turnier am Sportplatz

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein sportliches Jahr 2023.

Obmann Tomas Katovic

Spiel, Satz und Sieg...



Tennis erlebt, vermutlich aufgrund der herausragenden Leistungen österreichischer Spitzenathleten auf internationalen Turnieren, einen neuen Aufschwung. Dieser Trend ist auch in Sautens zu spüren. Jahrzehnte hat unser Dorftrainer Charlie die jungen und älteren Talente gefördert und ihnen den Spaß am Tennisspielen vermittelt. Charlie ist aber immer noch regelmäßig am Tennisplatz anzutreffen, wo er Neueinsteigern bei den ersten Schwüngen und Schlägen zur Seite steht und das Spiel des Einen oder Anderen verbessert. Letztes Jahr wurde die Nachwuchsförderung mit der

Tennisschule Moitzi und ihrem Trainer Daniel neu aufgestellt.

Auch heuer wurde wieder fleißig in unterschiedlichen Leistungsklassen unseren Kindern Tennisspielen mit viel Spaß und Freude vermittelt. Der Höhepunkt des Sommertrainings war, wie bereits im vergangenen Jahr, das Sommerabschlussturnier der Tennisschüler. Unterstützt wurde Trainer Daniel tatkräftig vom Obmann der Sektion Tennis, Charlie Margreiter.

In hart umkämpften und mit viel Emotionen geführten Spiele wurden die Stockerlplätze in den einzelnen Leis-

tungsklassen vergeben. Daniel hat für alle Teilnehmer großartige Sachpreise organisiert und jeder Turnierteilnehmer konnte sich ein Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen.

Den zukünftigen Tenniscracks aus Sautens hat es sichtlich großen Spaß bereitet und sie freuen sich schon auf ein erfolgreiches und lehrreiches Tennistraining 2023 auf ihrem Tennisplatz in Sautens.

Vielen Dank unserem Trainer Daniel von der Tennisschule Moitzi und unserem Sektionsobmann Charlie Margreiter.

Sautnar Kathreinelar

Nach zweijähriger Pause luden die „Sautnar Kathreinelar“ wieder zum Höllenspektakel



Den Startschuss zur „Tuiflzeit“ bildete wie jedes Jahr die offizielle Kathreinelar-Dorfrunde am Freitag, dem 25. November 2022 mit Einzug der Kathreinelar vom Pirchet zur Bushaltestelle. Zahlreiche Schaulustige kamen am Tag der Hl. Katharina zum Ortseingang von Sautens und verfolgten hautnah das wilde Treiben der Kathreinelar. Umrahmt wurde das höllische Treiben bei einem gemütlichen Umtrunk mit Glühwein, Punsch und dem ein oder anderen „Schnapsl“.

Am Samstag, dem 3. Dezember 2022, war es dann endlich wieder soweit: Die „Sautnar Kathreinelar“ durften nach zwei Jahren Pause wieder ihren berühmten Kathreinelar-Lauf veranstalten und verwandelten die Kalkofenanlage in ein schaurig, mystisches „Höllenspektakel“. Vor

dem Lauf stimmten sich die Besucher und Schaulustigen bei einem kleinen Adventmarkt auf den Abend ein und konnten leckere, regionale Schmankerl probieren und durch handgemachte Produkte stöbern. Zum ersten Mal drehte vor dem Lauf ein Nikolaus am Festplatz seine Runden und lies die Kinderherzen mit kleinen Geschenken höher schlagen, ehe um ca. 18 Uhr das Höllenspektakel begann. Brauchtum, alte Traditionen und die atemberaubende Kulisse lockten wieder zahlreiche Besucher in den Kalkofen, wo ihnen ein einzigartiger Lauf geboten wurde. Auch heuer nahmen wieder rund 80 Kathreinelar (davon ca. 30 Kinder) an der Veranstaltung teil und trugen damit zur höllischen Show bei. Ein einzigartiges Spektakel mit traditionellen Wurzeln und spannenden Feuereffek-

ten für die ganze Familie. Anschließend sorgte im Festzelt die Partyband „Läts Fetz“ für ordentlich Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Die „Sautnar Kathreinelar“ wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien, sowie der Sautner Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.



Katzenschutzverein Purrfect Paws

Der im Jahr 2017 gegründete Katzenschutzverein Purrfect Paws ist ein kleiner, rein ehrenamtlich geführter Verein mit einer behördlich bewilligten Katzenstation in Sautens und nimmt sich herrenlosen, streunenden Katzen an.

EIN HERZ & HEIM FÜR HERRENLOSE KATZEN

Ob in Scheunen, Müllablageplätzen, in kaum auszumachenden Verstecken oder nur bei Nacht sichtbar – das Leben einer Streunerkatze ist geprägt von Hunger, Krankheiten und einer unkontrollierten Vermehrung. Diese Tiere, die meistens keine Besitzer:innen haben, werden von der Bevölkerung kaum oder nicht wahrgenommen.

Katzen, deren Vermittlungschancen aufgrund ihrer Vorgeschichte bzw. ihres Alters nicht gegeben sind, wird ein dauerhaftes Zuhause auf der Katzenstation ermöglicht. Da wir aktuell vier adulte Katzen dauerhaft auf unserer Station

beherbergen, sind unsere Kapazitäten voll ausgelastet. Wir gewährleisten aber weiterhin eine Notversorgung von streunenden, mutterlosen Kitten.

AUFKLÄRUNGSARBEIT FÜR GROSS & KLEIN

Ein wichtiges Anliegen ist die Aufklärungsarbeit insbesondere an die jüngere Generation: Im Sommer 2022 durfte unsere Obfrau Barbara gemeinsam mit Kater Norbert, einem Dauerbewohner der Katzenstation, die Sommerbetreuung in Sautens besuchen. Es wurde den Kindern Norberts Geschichte nähergebracht und ein wenig über Katzenschutz gesprochen. Die Kinder konnten daraufhin Kunstwerke von unserem Norbert anfertigen, welche im Sitzungssaal der Gemeinde ausgestellt wurden. Wir bedanken uns hiermit nochmal herzlich für diese Möglichkeit!



ALLES FÜR DIE KATZ'

Um die Tierärztliche Versorgung unserer Stationskatzen aufrecht zu erhalten und die steigenden Futterkosten zu stemmen, sind wir auf Spenden angewiesen. Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert oder uns mit einer Patenschaft, Mitgliedschaft bzw. Futter- und Geldspenden unterstützen möchte, kann sich unter www.purrfect-paws.at weitere Informationen einholen.

Spendenkonto:

Purrfect Paws
AT97 2050 2000 2523 3826
SPIMAT21XXX

Volkshochschule Ötztal-Imst

Acrylmalerei, Italienisch oder Kräutersalz herstellen?
In der Volkshochschule Ötztal-Imst findet jeder den passenden Kurs!

Das Team der Volkshochschule möchte vor allem eines – kostengünstig, aber auf hohem Niveau, interessante Kurse anbieten. Mehr als 200 Teilnehmer, die jedes Semester beim Ganzkörpertraining, Wirbelsäulengymnastik, Italienisch, Yoga, Pilates, Rückenfit oder Cajonkurs teilnehmen, bestätigen uns immer wieder, dass die VHS bei der Auswahl der Kurse im Trend der Zeit liegt.



Genauere Informationen zur Volkshochschule Ötztal-Imst und zum aktuellen Angebot findet ihr übrigens unter www.vhs-tirol.at/oetztal oder kontaktiert uns einfach direkt unter oetztal@vhs-tirol.at oder telefonisch 0699-15 888 204.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht euch Dr. Isabell Weninger (Zweigstellenleitung VHS Ötztal-Imst)

Alpenverein Vorder-Ötztal



Neues Jahr neues Glück - Nach diesem Motto starteten wir in die neue Wintersaison. Da im Jahr 2021 auf Grund von Corona keine Tour abgehalten werden konnte, ließen wir uns nicht entmutigen und haben einige Schneeschuh- und Schitouren ausgeschrieben.

Höher und weiter

Die letzte Tour des Winters führte uns auf den im Montafon gelegenen Sulzfluh auf 2.818 Meter. Trotz des Aufstieges von mehr als 2.000 Höhenmetern wagten 18 Mitglieder den Aufstieg zum Gipfel. Zur Freude aller konnten alle in das dort geknipste Gruppenfoto lachen. Zum Abschluss kehrte man trotz eines erneuten kurzen Gegenanstieges in der Lindauer Hütte ein.

Unser Sommerhighlight – Hochtour auf den Hochfeiler

„Superlässige Hochtour mit dem Alpenverein Vorderöztal! Perfekt organisiert mit einem super Team!“, Worte eines Mitgliedes, welche die zweitägige Hochtour auf den Hochfeiler beschreiben.

Unser Weg führte uns über das Pfitscher Joch zur Hochfeilerhütte auf 2.710 Meter, wo wir die Nacht verbrachten. In den frühen Morgenstunden brachen wir auf den 3.528 Meter hohen Hochfeiler auf. Belohnt von einem grandiosen Sonnenaufgang, ging es dem Gipfelkreuz entgegen. Die strahlenden Gesichter am Gipfel sagen mehr als tausend Worte. Ein herzliches Vergelts Gott an die Tourenführer.

Sommer

Der wunderschöne Sommer bescherte uns noch weitere großartige Programmpunkte, so konnten neben den sehr beliebten Senioren- und Allgemeinen Touren auch Bike Touren für Jung und Alt sowie ein interessantes Jugendprogramm angeboten werden.

Eine Nacht in den Bergen

Auch unsere Kids verbrachten eine Nacht in den Bergen. Ziel war die neu renovierte Anhalterhütte in den Lechtaler Alpen. Sebi und Angelika hießen die Gruppe herzlich willkommen und brachten die Kids samt Betreuerteam im Lager des Neubaus unter. Spiel und Spaß stand auf dem Programm und die Kinder durften sich nach Herzenslust austoben.

Engagiere dich ehrenamtlich!

Unsere Ehrenamtlichen sind das Herz unseres Vereins. Tausende Mitglieder engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für den österreichischen Alpenverein. Wenn auch du sportlich und bergbegeistert bist, sowie dein Herz für die Natur schlägt, werde auch du Teammitglied unserer Sektion. Rückfragen und Anmeldungen gerne bei unserem Obmann Hanspeter Schrott, ÖAV Vorder-Ötztal (alpenverein.vorderoetztal@aon.at)



Der Alpenverein Vorderöztal wünscht allen Mitgliedern, Vorständen, Tourenführern und Freunden friedvolle Festtage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023!

Hanspeter Schrott,
Obmann ÖAV Vorder-Ötztal

Neuer Nebenarm wertet Öztaler Ache ökologisch auf



Die Öztaler Ache im Projektgebiet vor (Foto links) und nach der Fertigstellung des Nebenarmes (Visualisierung rechts). (Fotos: TIWAG/Artfabrik)



Als eine der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen des Erweiterungsprojekts Kühtai revitalisiert TIWAG unter anderem in Sautens die Öztaler Ache.

Seit 2021 laufen die Hauptbauarbeiten des Erweiterungsprojekts Kühtai, mit dem die bestehende Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz um ein Pumpspeicherkraftwerk (Kühtai 2) und einen Speichersee mit Naturschüttdamm erweitert wird. Im Zuge dieses Vorhabens realisiert TIWAG eine Vielzahl an ökologischen Ausgleichsmaßnahmen, nicht nur im Baugebiet selbst, sondern unter anderem auch im Ötztal.

Das geplante und als Ausgleichsmaßnahme Sautens bezeichnete Vorhaben, in das TIWAG rund 800.000 Euro investiert, sieht konkret die Errichtung eines Nebenarmes (einer sogenannten Flutmulde) der Öztaler Ache sowie die Anpassung des bestehenden Ufers im Innenbogen des Gewässers vor. Das Projektgebiet befindet sich auf Gemeindeflächen von Sautens, Ötz und Haiming – nahe des Bauhofes von Sautens und südlich von Ambach.

LEBENSRAUM FÜR KLEINTIERE

Dieser Nebenarm wird so gestaltet, dass stets ausreichend Wasser durchfließt und die Verlandung möglichst geringgehalten wird. Eine Schotterinsel wird angelegt. Die gesamte Fläche wird anschließend mit verschiedenen Strukturmaßnahmen naturnah gestaltet: So werden beispielsweise verschiedene Sträucher angepflanzt und sogenanntes „Totholz“ wie Baumstämme oder Wurzelstöcke angelegt, das als notwendiger und

wertvoller Lebensraum für Kleintiere und Insekten dienen wird – eine deutliche ökologische Aufwertung des Flusses im Projektgebiet.

Bei der Anpassung des Gerinnes und der Schotterinsel wird die derzeitige Ufersicherung entfernt und die Böschung der neuen Ufer flacher gemacht. Die Bauarbeiten haben im Oktober 2022 begonnen und werden voraussichtlich bis Mai 2023 abgeschlossen. Weitere Informationen zu den Ausgleichsmaßnahmen sowie zum Erweiterungsprojekt Kühtai finden Sie unter **www.erneuerbareplus.at**

App TIWAG erneuerbare+ Kühtai

Holen Sie sich ein Wasserkraftwerk ins Wohnzimmer und erkunden Sie das Erweiterungsprojekt Kühtai unter anderem mit Augmented Reality (AR) komfortabel am Smartphone oder Tablet – die App TIWAG erneuerbare+ Kühtai macht es möglich. Jetzt verfügbar im Apple App Store und Google Play Store



Apple App Store



Google Play Store





SAUBER | SCHNELL | FLEXIBEL
FACHMANN FÜR KÜCHEN & MÖBELEINBAU

VT MÖBELMONTAGEN
VITROLER THOMAS

Dorfstraße 60 | A-6432 Sautens | +43(0)650 | 653 66 00 vtm@evonet.at

 **STUCKEN
STEIXNER**

Stucken-Steixner GsnbR
Tirolerstraße 23, A-6424 Silz
stucken-steixner@gmx.at
0660/3750558 oder 0660/5604144

*Gesegnete Weihnacht
Ein erfolgreiches 2023*



**Michaela Hackl-Nascimento
PHYSIOTHERAPIE MHN**

Hinterrain 5 | 6432 Sautens | Tel.: +43 69912624046

MARCO PRANTL
DIPL. PHYSIOTHERAPEUT

Hauptstraße 41 | 6433 Ötz
Tel.: 0650 3029885
marco.prantl1989@gmail.com
www.physiotherapie-prantl.at

KÖLL
GmbH & Co KG

**TAPEZIERER
IHR RAUMAUSSTATTER
MEISTERBETRIEB**



6432 Sautens • Dorfstraße 98 • Tel. 0 52 52/65 44 • Fax 0 52 52/65 44-4

 **Tischlermeister
PRANTL**

FACHMONTAGEN – MÖBELBAU – VERGLASUNGEN
E-Mail: tischler-t@gmx.at – Telefon: +43664/3552322



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Allen TIROLER Kunden*innen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2023.

Simone Ennemoser
TIROLER Generalagentur
+43 676 9487 667
simone.ennemoser@aon.at

tiroler
VERSICHERUNG

**wohn
kompass** 

Wolfgang Auer
Beerweg 1
6432 Sautens
T: +43 (0) 664 12 02 755
auer@wohnpompass.at

IHR IMMOBILIENMAKLER IM OBERLAND!
www.wohnpompass.at

**MALEREI
HAUSEGGER**

6432 Sautens • Vorderrein 19
Telefon 0 52 52 - 60 43 • Mobil 0664 - 49 00 707

**Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung
Innenraumgestaltung • Trockenbau**

 **FLIESEN**



**Hannes
RETTENBACHER**

Pirchhof 41b • 6432 Sautens
Tel. 0 52 52 / 22 43
Mobil 0664 / 35 87 633
office@hannesrettenbacher.tirol
www.hannesrettenbacher.tirol

Infrarot-Heizanstrich
& Fliesen-Verlegung

CanKick
Canyoning . Rafting . Klettersteig

Alexander Rettenbacher
Freizeitzentrum . Mühlgasse 16 . 6432 Sautens / Austria
T +43 (0) 664 283 80 55 info@cankick.at

www.cankick.at

Vergelt's Gott für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



6433 Oetz, Hauptstraße 86
Tel.: 052 52 / 64 59
e-mail: office@elektrohackl.tirol
www.elektrohackl.tirol



www.tiroler-holzhaus.com



TIROLER BLOCK
TIROLER RIEGEL
TIROLER MASSIV
TIROLER HOLZBAU

*Ihr Haus – individuell nach Ihren Wünschen geplant,
mit höchster Handwerkstradition
aus alpenländischem Holz gebaut.*

TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion



Tiroler Holzhaus GmbH

Fabrikstraße 4

6424 Silz - Tirol/Austria

Tel. +43 (0) 52 63 5130

office@tiroler-holzhaus.com



FRANZ THURNER
HOCH & TIEFBAU HOLZBAU

mietpark
THURNER



Allen unseren Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!




© Sparkasse Imst | Rudi Wyhlidal

Ihr Team der Sparkasse Imst für das Vordere Ötztal!

Als Ihr Finanzpartner in Oetz kümmern wir uns gerne um Ihr Geldleben:

Romed Hausegger, Emma Riml, Katja Grüner, Reinhard Oppeneiger (Leiter der Geschäftsstelle Oetz), Nicol Christandl, Riccardo Holzknecht. Nicht im Bild: Nadja Ehart

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
und von 14:00 - 16:30 Uhr

KASSAÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

GESCHÄFTSSTELLE OETZ

Hauptstraße 45

6433 Oetz

05 0100 - 77144

SPARKASSE
Imst

#glaubandich



HOCHLEITENWEG 9
A-6432 SAUTENS
TEL.: 05252/20006
MOBIL: 0660/8506850
e-mail: martin@giro-plan.at
e-mail: martin.lotter@gmx.at



HACKL MANFRED
Haderlehnerstraße 18
6432 Sautens
T +43 (0) 664/8276783
manni.hackl@inode.at

www.mannis-edelbraende.at



GÄSTEHAUS
hackl
FERIENWOHNUNG • ZIMMER
Wiesenweg 7 • 6432 Sautens
Telefon: 0043 (5252) 6573
Telefax: 0043 (5252) 6573-55
office@gaestehaus-hackl.at

www.gaestehaus-hackl.at



Familie ENNEMOSER • Wiesenweg 2 • 6432 SAUTENS • +43 (0) 699/12655206
www.wiesenheimooetz.at • e-mail: wiesenheim@aon.at

STRABAG

STRABAG AG
A - 6460 Imst, Thomas Walch Straße 35a
Tel. +43 (0)54 12 / 668 86, Fax DW 17

www.strabag.com



Rosi u. Roland Hackl, Dorfstraße 114a, 6432 Sautens, Tel.: 05252 6393
pens.edelweiss@aon.at, www.gaestehaus-edelweiss.at



A-6433 OETZ • EBENE 33
www.giro-plan.at • jochen@giro-plan.at
Mobil: 0 676 / 76 11 367



6433 OETZ, Ebene 2
Telefon 05252/6347
Telefax 05252/634740
office@leitnerbau.com



Holzbaumeister & Baumanagement
**GRITSCH
BERNHARD**
Beraten! Planen! Bauen!

Kalkofenstraße 30 6425 Haiming - Austria
T +43 5266 20 301 M +43 664 122 65 91 office@holzhaus-gritsch.at
www.holzhaus-gritsch.at



EDELDESTILLERIE MAIR

Dorfstraße 48 | A-6432 Sautens | Tel.: +43 (0) 660/569 4142
info@edeldestillerie-mair.at | www.edeldestillerie-mair.at



ARCHITEKT
DIPL. ING. **HUGO
DISMAS
SCHÖPF**

A-6432 Sautens | Pirchhof 66
Telefon: 05252 / 2242
E-Mail: arch-schoepf@gmx.at



k-line

BESCHRIFTUNGEN

6425 Haiming
05266 88931
k-line.tirol



Frohe Weihnachten!



KATO
MOBILER BIKE SERVICE

+43 664 1350 442
www.kato.bike

Ein Paradies im Herzen der Alpen
ALMEN STATT PÄLMEN



Auf Euren Einkehrschwung
freuen sich Florian und Martin Pohl
mit dem gesamten Team.

www.balbachalm.at



**Balbach
Alm**
HOCHOETZ
MODERNE TRADITION
ALP 1.957 m



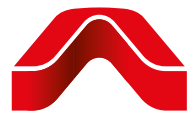

Weihnachten einmal anders: Verschenken Sie Gesundheit - das wichtigste Gut auf Erden



**oxy-fit
Gutscheine**



erhältlich unter: Tel: +43 (0)5252 20607 15
email: info@oxy-fit.net oder auf unserem
online Gutschein-Shop auf www.oxy-fit.net
Gerne auch in schöner Weihnachtsverpackung erhältlich

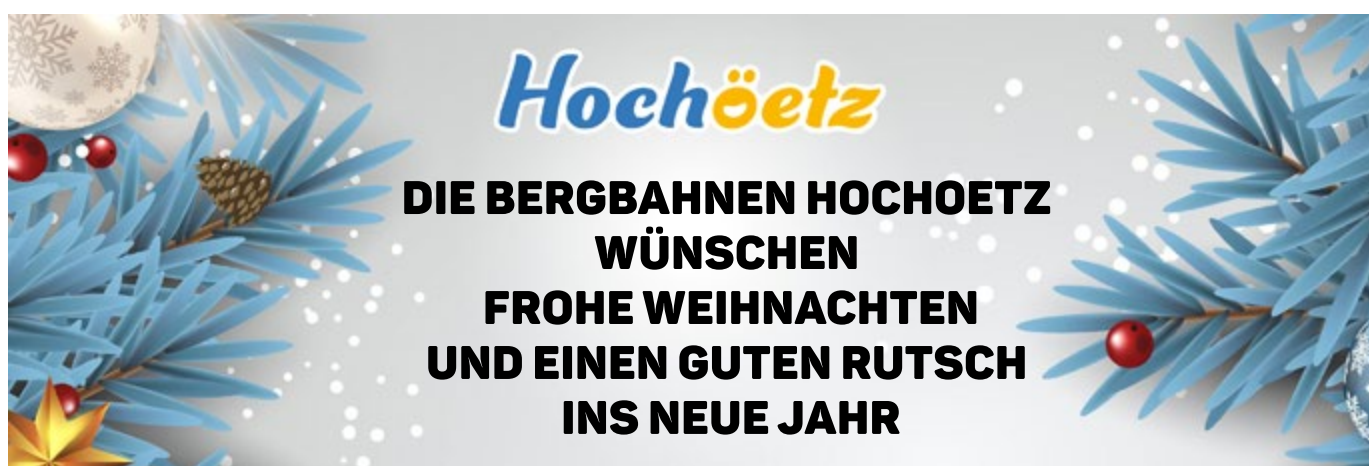


Alpenländische
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft

*Wir wünschen von Herzen
besinnliche Feiertage
und viel Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr!*



Bild: istockphoto/sommart



TINEXT

TIWAG

TIWAG

Mobil mit sauberem Strom

Flexibel unterwegs mit der E-Mobility-App der TIWAG

Mit ihrem flächendeckenden Netz an Ladeinfrastruktur und Angeboten wie der kostenlosen E-Mobility-App gewährleistet TIWAG in Kooperation mit TINEXT eine bedarfsgerechte E-Mobilität für ganz Tirol.

Die TIWAG-E-Mobility-App ermöglicht es Ihnen, an über 50.000 Ladepunkten im gesamten (mittel-) europäischen Raum nicht nur anbieterübergreifend zu laden, sondern auch im Vorfeld eine detaillierte Auskunft zur Verfügbarkeit der Ladestation und zum jeweiligen Tarif zu erhalten.

Die TIWAG-E-Mobility-App ist kostenfrei im iOS- und im App-Store erhältlich.
Informieren Sie sich auch unter **www.tiwag.at** oder unter der **Service-Hotline 0800 818 819**.





„An Weihnachten geht es um Freundschaft, Liebe und den Wunsch, dass jeder glücklich ist.“





RITZLERHOF
 ECHT. NATÜRLICH. SCHÖN.

Hotel Ritzlerhof *****
 T +43 52 52 62 68 0
 A - 6432 Sautens im Ötztal | Ritzlerhof 1
 info@ritzlerhof.at | www.ritzlerhof.at

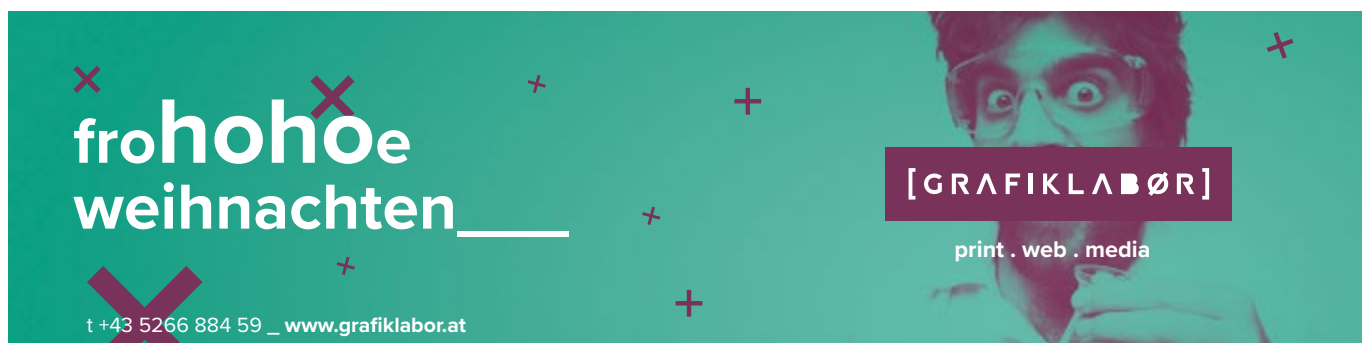
Liebe Sautener : innen,

wir hoffen sehr ihr hattet ein glückliches Jahr und lasst es mit vollem Genuss ausklingen. Auf euren Besuch zu einem Genussfrühstück oder einem lustigen Plausch an der Hotelbar würden wir uns sehr freuen.

In diesem Sinne wünschen wir euch von HERZEN schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023.

Herzlichst und bis **BALD**

Prof. and Michael





Frohe Weihnachten

**viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit
im Jahr 2023**

WÜNSCHEN
BÜRGERMEISTER BERNHARD GRITSCH &
DER GEMEINDERAT